

Entwurf - Vorbericht des Haushaltes 2024

1 Einleitung

Der Haushalt 2024 der Stadt Ludwigshafen ist nach wie vor geprägt von der aktuellen instabilen politischen Weltlage.

Insbesondere die Auswirkungen aufgrund des Krieges in der Ukraine sorgen weiterhin für eine mäßige wirtschaftliche Situation. Wann und ob diese militärische Konfrontation enden wird, ist aktuell nicht absehbar und es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Krieg nicht weiter ausdehnt.

Weitere Unsicherheiten bestehen im Hinblick auf den Konflikt zwischen China und Taiwan. Aber auch hinsichtlich der Territorialspannungen im Südchinesischen Meer. Hier bleibt abzuwarten wie sich diese Situationen weiterentwickeln. Sollten diese Konflikte bzw. Spannungen ebenfalls in militärischen Auseinandersetzungen enden, hätte dies vermutlich weitere massive und tiefgreifende Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und somit auch auf den Haushalt unserer Stadt.

Auch der Weg hin zu einer klimaneutralen Industrie, welchen in Ludwigshafen ansässige Unternehmen bereits eingeschlagen haben oder einschlagen werden, wird nicht spurlos an uns vorüberziehen. Denn die hierfür notwendigen Investitionen der Industrie werden sich zwangsläufig auch in unserem Haushalt bzw. unseren Haushalten niederschlagen.

Die Gesamtsituation in der Baubranche inklusive Fachkräftemangel ist für die Stadt, aufgrund der Vielzahl von kleinen und großen Projekten bzw. Maßnahmen, gegenwärtig und künftig eine äußerst komplizierte Sachlage, welche es weiterhin zu bewältigen gilt.

Durch den Krieg in der Ukraine verschärft sich nach wie vor die Situation mit Flüchtenden, die Schutz und Zuflucht in Deutschland und somit auch in unserer Stadt suchen. Hier ist auch weiterhin mit steigenden Flüchtlingszahlen und daraus resultierenden Kostensteigerungen zu rechnen.

Außerdem stellt die aktuelle und künftige Zinsentwicklung eine zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt dar. Ab dem 20.09.2023 gilt für den Euroraum ein durch die Europäische Zentralbank (EZB) festgelegter Zinssatz für das Refinanzierungsgeschäft von 4,5 Prozent. Damit liegt der Leitzins so hoch wie zuletzt vor Beginn der Finanzkrise im Jahr 2008. Grund für diese Zinsentwicklung ist die anhaltend hohe Inflation im Euroraum. Es bleibt abzuwarten wie sich das Zinsniveau weiterentwickelt.

Durch die Teilnahme an der Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK) wird die Stadt Ludwigshafen vom Land um vermutlich rund 500 Mio. Euro an Liquiditätsverschuldung entlastet. Der städtische Haushalt 2024 wird hierdurch voraussichtlich um ca. 7,3 Mio. Euro (ab 2025 voraussichtlich 14,5 Mio. Euro jährlich) an Zinsaufwendungen weniger belastet. Die tatsächliche Zinsentlastung ist natürlich vom jeweiligen realen Zinsniveau abhängig.

Allerdings darf bei dieser Betrachtung nicht verkannt werden, dass die Stadt durch die Teilnahme am PEK zeitgleich nicht mehr am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) teilnehmen darf. Dadurch fehlen dem städtischen Ergebnishaushalt im Jahr 2024 rund 20,7 Mio. Euro an Zuwendungen. Das KEF-Programm würde noch bis ins Jahr 2026 laufen.

Im Zeitraum März bis Juli 2023 hat die einberufene Haushaltskonsolidierungskommission (HHK), bestehend aus Vertreter*innen der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung, in sieben Sitzungen über Maßnahmen zur Entlastung des städtischen Haushaltes beraten. Dabei wurden 127 Ideen dezernatsbezogen betrachtet. Zu jedem Vorschlag wurde eine Entscheidung über ein Ampelsystem getroffen. Die bisher erzielten Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **rot** 24 Ideen werden nicht weiterverfolgt,
- **gelb** 36 Ideen konnten nicht abschließend bewertet werden - es werden weitere entscheidungsrelevante Informationen benötigt sowie
- **grün** 67 Ideen wurden zur Umsetzung empfohlen.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung wiederholt einen sachkundigen Dritten mit in den Haushaltskonsolidierungsprozess einzubeziehen.

Bei der Aufstellung des Haushalts 2024 wurde -wie zwischenzeitlich üblich- eine Orientierung an den Ist-Zahlen der Vorjahre vorgenommen, auch mit der Maßgabe, dass das Kassenwirksamkeitsprinzip innerhalb der Stadt Ludwigshafen auf Dauer verankert werden muss.

Der Haushalt der Stadt Ludwigshafen für das Jahr 2024 wurde demnach und wiederholt unter erheblichen Unsicherheiten sowie Kraftanstrengungen erstellt.

Bereits im Juli 2023 fanden Gespräche mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier (ADD) und dem Ministerium des Innern und für Sport, Mainz, hinsichtlich des Haushaltes 2024 statt. In diesen Unterredungen wurde der Verwaltung schon signalisiert, dass eine Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2024 nur erfolgen kann, soweit die Ziele aufgrund des Eckwertebeschlusses des Stadtrates vom 15.03.2023 erfüllt werden und der eingeschlagene Konsolidierungsweg nicht verlassen wird.

Daher erfolgte die Aufstellung dieser Haushaltssatzung und dieses Haushaltsplanes mit größten Bemühungen, den Vorgaben des Eckwertbeschlusses nachzukommen bzw. diese umzusetzen.

2 Eckdaten

2.1 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der **Planung** ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
- im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Anlage 3; F 23) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind - § 18 Abs. 1 GemHVO.

Im **Ergebnishaushalt 2024** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von **27.842.908 EURO**.

Im **Finanzhaushalt** errechnet sich im Jahr 2024 ein Saldo bei den ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen von **35.462.217 EURO**.

Der Haushalt 2024 ist somit nicht ausgeglichen.

Die Jahresergebnisse des gesamten Planungszeitraumes lauten:

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 23	Jahresfehlbetrag (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)	30.854.098	76.152.238	27.842.908	27.752.467	27.946.932	26.184.297

Das Jahresergebnis 2022 ist vorläufig. Für die Berechnung des Eigenkapitals in der Satzung wurde der Stand zum 23.08.2023 angenommen.

Die Jahresabschlüsse ab 2019 liegen noch nicht vor. Die Verwaltung arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Abschlüsse für die noch offenen Jahre zu erstellen.

2.2 Ergebnishaushalt

2.2.1 Begriffe

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die **Erfolgsgrößen**

- Aufwand und
- Ertrag.

Die Differenz dieser beiden Größen bildet das **Ergebnis**, das ein Gewinn oder ein Verlust sein kann.

Zur Darstellung des Ressourcenverbrauchs enthält der Ergebnishaushalt auch die **nicht kassenwirksamen Abschreibungen** sowie die **Sonderposten**.

Der **Gesamtergebnisplan** des Haushaltsjahrs 2024 ist als **Anlage 2** beigefügt.

Da Verluste das bilanzielle Eigenkapital verringern, ist es ohne grundlegende Veränderung der derzeitigen Rahmenbedingungen nur eine Frage der Zeit, wann die Bilanz der Stadt Ludwigshafen kein Eigenkapital mehr, sondern einen „**Nicht durch Eigenkapital**“

gedeckten Fehlbetrag“ ausweist. Die Stadt Ludwigshafen wäre dann bilanziell **überschuldet**.

2.2.2 Allgemeine Daten

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 23	Jahresergebnis	30.854.098	76.152.238	27.842.908	27.752.467	27.946.932	26.184.297
E 11	AfA (Aufwendungen für Abschreibung)	55.392.097	40.636.127	39.778.983	38.852.842	38.126.587	36.989.896
	Sonderposten (vgl. 2.2.3.3)	-19.714.486	-11.088.562	-11.064.851	-11.032.015	-10.996.805	-10.925.132
	Bereinigtes Ergebnis	-4.823.512	46.604.674	-871.224	-68.361	817.150	119.533

Im Ergebnis- (und Finanzhaushalt) des Jahres 2024 sind grundsätzlich

- das vorläufige Ergebnis des Haushaltsvorjahres (2022),
- die Ansätze des Haushaltsvorjahres (2023),
- die Ansätze des Haushaltsjahres (2024) und
- die Planungsdaten der folgenden drei Haushaltsjahre (2025, 2026 und 2027) darzustellen (§ 1 Abs. 2 GemHVO).

Nach den Regeln der kommunalen Doppik ist daher die **Finanzplanung** in den Haushaltsplan **integriert**.

2.2.3 Einzelne Erträge und Aufwendungen

In § 2 Abs. 1 GemHVO ist aufgezählt, welche Posten im Ergebnishaushalt mindestens dargestellt werden müssen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in ihrer Entwicklung dargestellt.

2.2.3.1 Steuern u. ä. Abgaben

Die Kontengruppe 40 umfasst die Steuern und ähnliche Abgaben.

Bei den **Steuern** handelt es sich vor allem um die Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer), die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, sowie Vergnügungs- und Hundesteuer. Ähnliche Abgaben sind z.B. Ausgleichsleistungen von Bund und Land im Rahmen des **Familienleistungsausgleiches**.

Bei den Steuern wurden folgende Ansätze erfasst:

Steuer	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	-117.692	-120.000	-153.000	-153.000	-153.000	-153.000
Grundsteuer B	-47.798.570	-41.500.000	-51.911.111	-51.911.111	-51.911.111	-51.911.111
Gewerbesteuer	-155.235.093	-105.000.000	-167.764.706	-167.764.706	-167.764.706	-167.764.706
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-77.899.345	-84.450.000	-86.400.000	-90.980.000	-94.960.000	-98.150.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-30.521.948	-30.120.000	-31.380.000	-32.200.000	-32.830.000	-33.470.000
Vergnügungssteuer	-6.485.166	-6.700.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
Wettbürosteuer	59.367	0	0	0	0	0
Hundesteuer	-983.501	-990.000	-1.184.167	-1.184.167	-1.184.167	-1.184.167
Jagdsteuer	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356
Zweitwohnungssteuer	-127.084	-125.000	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
Familienleistungsausgleich*	-7.956.796	-9.340.000	-8.970.000	-9.450.000	-9.680.000	-9.900.000
Steuern und ähnliche Abgaben brutto	-327.067.185	-278.346.356	-354.916.340	-360.796.340	-365.636.340	-369.686.340
Gewerbesteuerumlage	12.099.895	8.647.055	13.815.910	13.815.910	13.815.910	13.815.910
Steuern und ähnliche Abgaben netto	-314.967.290	-269.699.302	-341.100.430	-346.980.430	-351.820.430	-355.870.430
Gewerbesteuer netto	-143.135.198	-96.352.946	-153.948.796	-153.948.796	-153.948.796	-153.948.796
Aktueller/geplanter Hebesatz	425	425	460	460	460	460
Vervielfältiger	35	35	35	35	35	35
Grundsteuer A aktueller/geplanter Hebesatz	320	400	480	480	480	480
Grundsteuer B aktueller/geplanter Hebesatz	420	540	640	640	640	640

* laut regionalisierter Steuerschätzung vom Mai 2023

Als Teilmaßnahme zur Haushaltskonsolidierung wurde ab Januar 2023 der Hebesatz der der **Grundsteuer B** auf 540 Prozent erhöht. Außerdem fand eine Erhöhung der Vergnügungssteuer, u.a. wurde der Steuersatz für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit auf 25% erhöht, ab dem 01.07.2023 statt. Darüber hinaus ist geplant, die Hundesteuer im Durchschnitt ab dem 01.01.2024 um 20% anzuheben.

Um, wie in der Einleitung erläutert, die Ziele des am 15.03.2023 gefassten Eckwertebeschlusses für den Haushalt 2023 und kommende Haushalte erfüllen zu können, sind weitere Anhebungen der Realsteuerhebesätze und Anpassungen bei den sonstigen Gemeindesteuern vonnöten. Ohne solche Maßnahme sind die Vorgaben aus dem o.a. Beschluss aktuell nicht umsetzbar.

In den im Juli 2023 mit der ADD und dem Ministerium des Innern und für Sport geführten Gesprächen, wurde die Verwaltung bereits darauf hingewiesen, dass eine Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde nur möglich ist, soweit die im Eckwertebeschluss selbst gesteckten Ziele auch erreicht werden. D.h., dass die Verwaltung innerhalb von 10 Jahren (gerechnet ab dem Haushaltsjahr 2024) einen Haushaltsausgleich erzielen muss. Danach soll der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt jährlich um 10% (ausgehend vom ursprünglichen Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes 2023 i.H.v. rund 30,8 Mio. Euro) verringert werden. Das bedeutet, dass das Defizit im Ergebnishaushalt 2024 zwischen 27 und 28 Mio. Euro betragen darf. Um diesen Wert, trotz massiver Tarifierhöhungen in 2024 (rund 17 Mio. Mehraufwand bei den Personalaufwendungen) und dem Wegfall der Zuwendungen aus dem sog. KEF (weniger Erträge rund 20,7 Mio. Euro), zu erreichen ist eine weitere Erhöhung der Ertragsseite somit zwingend notwendig.

Daher schlägt die Verwaltung dem Stadtrat vor, ab dem 01.01.2024 die Hebesätze bei den Realsteuern wie folgt anzupassen:

- Gewerbesteuer von 425% auf 460%
- Grundsteuer A von 400% auf 480%
- Grundsteuer B von 540% auf 640%

Durch eine derartige Anpassung der Steuerhebesätze ergeben sich, basierend auf den IST-Zahlen 2022, Mehrerträge von rund 20,9 Mio. Euro. Davon entfallen 12,8 Mio. Euro auf die Gewerbe- und 8,1 Mio. Euro auf die Grundsteuer A und B.

Damit hat die Stadt eine weitere Maßnahme unternommen, um ihre Ertragsituation nachhaltig und deutlich zu verbessern.

Gesondert dargestellt werden wie in den Vorjahren die Entwicklung

- a. der Gewerbesteuer,
- b. des Anteils an der Einkommensteuer,
- c. des Anteils an der Umsatzsteuer.

a) Gewerbesteuer

Die **Gewerbesteuer** wurde aufgrund der derzeitigen Kenntnisse unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 460 v.H. (ab 2024) wie folgt veranschlagt:

Jahr	Brutto	Netto nach Abzug der GewSt.- Umlage
2022 Rechnung	155,2 Mio. EURO	143,1 Mio. EURO
2023 Ansatz	105,0 Mio. EURO	96,4 Mio. EURO
2024 Ansatz	167,8 Mio. EURO	154,0 Mio. EURO
2025 Plan	167,8 Mio. EURO	154,0 Mio. EURO
2026 Plan	167,8 Mio. EURO	154,0 Mio. EURO
2027 Plan	167,8 Mio. EURO	154,0 Mio. EURO

Bei der **Gewerbesteuerumlage** wurde von den Umlagesätzen, die nach den derzeitigen Veröffentlichungen bekannt waren, ausgegangen. Als Besonderheit ist anzumerken, dass die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Beteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der deutschen Einheit (Solidarpakt-Umlage, Umlage zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit) seit dem Jahr 2019 entfallen ist.

Weiterhin wurde der Landesvervielfältiger seit dem Jahr 2020 um 29 Prozentpunkte abgesenkt (Wegfall Erhöhung für den Solidarpakt).

Es werden folgende Umlagesätze angewandt:

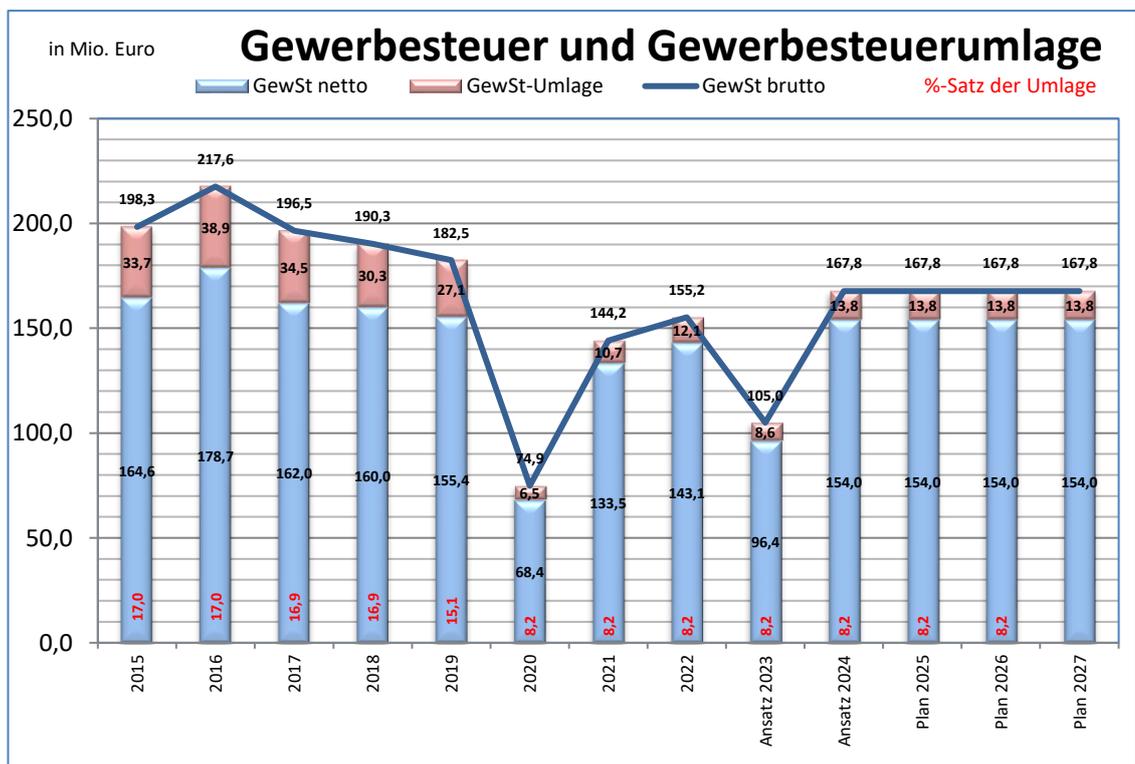
2017	16,91358 %
2018	16,86420 %
2019	15,05882 %
ab 2020	8,23529 %

Jahr	Anteil nach Ausgabenzweck						Anteil Bund / Land		Anteil Ludwigshafen		Bemerkung	
	Normalsatz bzw. Steuersenkungsgesetz		Für Fonds Deutsche Einheit	Solidarpakt, Steuersenkungsgesetz, GewSt-Änderungsgesetz	Nach dem Standort-sicherungsgesetz	Nach dem Steuersenkungsgesetz 2000	Summe Vervielfältiger	Bund	Länder	Anteil Ludwigshafen		Umlage in Prozent (100 / Hebesatz Sp.11 x Vervielfältiger Sp. 8)
	Bund und Länder jeweils 50 % (ab 2004 Bund 100%)	Erhöhung infolge Gewerbesteuer-Ab Abschaffung 100 % Länder										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2012	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2012
2013	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2013
2014	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2014
2015	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundschr. 2015
2016	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundschr. 2015
2017	14,5	6	4,5	43,5	0	0	68,5	14,5	49,5	405	16,91358	HH-Rundschr. 2018
2018	14,5	6	4,3	43,5	0	0	68,3	14,5	49,5	405	16,86420	HH-Rundschr. 2019
2019	14,5	6	0	43,5	0	0	64	14,5	49,5	425	15,05882	HH-Rundschr. 2020
2020	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020
2021	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020
2022	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020

Der Anteil der Stadt Ludwigshafen in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$100: \text{Hebesatz} \times \text{Prozentpunkte}$$

Das folgende Schaubild beruht auf den veranschlagten und zurzeit bekannten Umlage-Beträgen:



b) Einkommensteuer

Die voraussichtlichen Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2023 veranschlagt.

Der **Anteil** der einzelnen Kommunen an dem landesweiten Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer wird für jeweils drei Jahre neu berechnet.

Ab 2024 beträgt dieser Einkommensteueranteil der Stadt Ludwigshafen bei einer Einkommensgrenze für Ledige/ Verheiratete von 35.000/70.000 EURO 3,75339% (bis 2023 = 3,75179 %).

Der Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat sich seit 2003 wie folgt entwickelt:

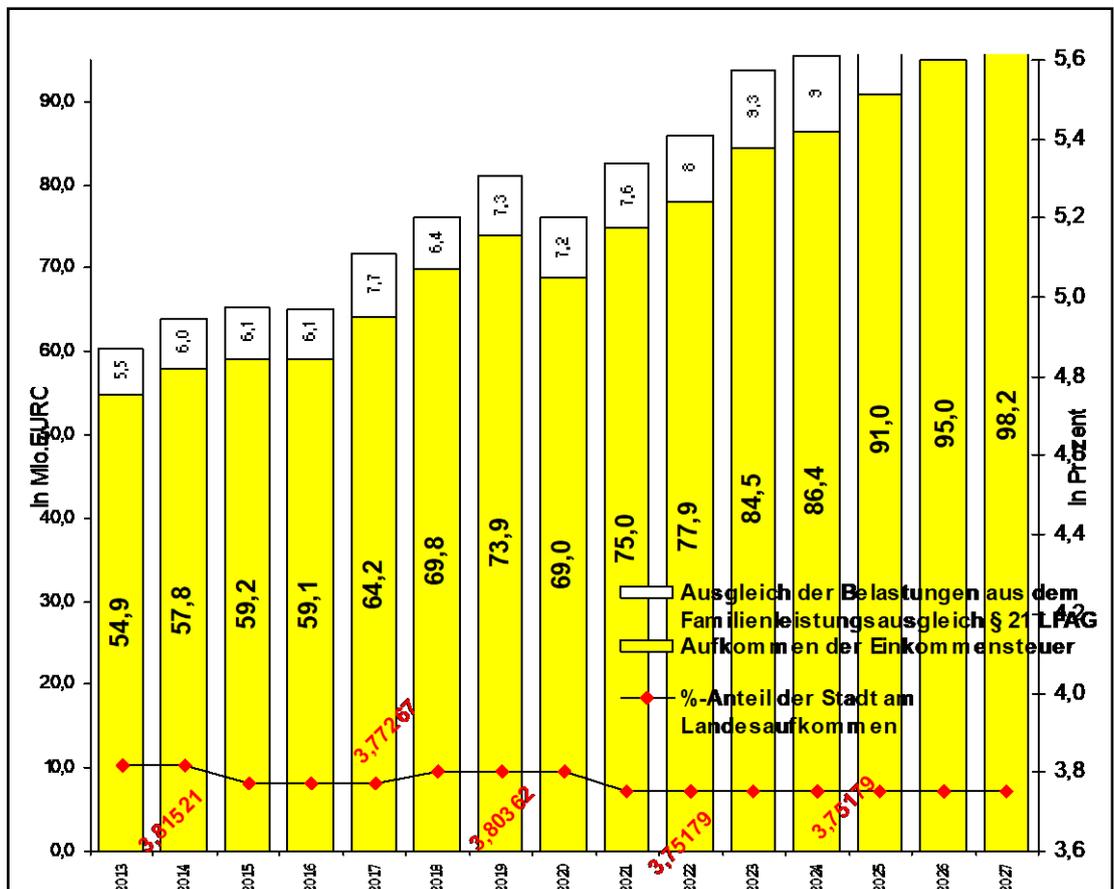
Zeitraum	Anteil am Landes-aufkommen in %	Veränderung gegenüber Vorjahre in %	Einkommensgrenze in EURO
2009 bis 2011	3,84425	1,035	30.000/60.000
2012 bis 2014	3,81521	-0,755	35.000/70.000
2015 bis 2017	3,77267	-1,115	35.000/70.000
2018 bis 2020	3,80362	0,820	35.000/70.000
2021 bis 2023	3,75179	-1,363	35.000/70.000
ab 2024	3,75339	0,043	35.000/70.000

Veranschlagt wurden:

Steuer	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-77.899.345	-84.450.000	-86.400.000	-90.980.000	-94.960.000	-98.150.000
Familienleistungsausgleich	-7.956.796	-9.340.000	-8.970.000	-9.450.000	-9.680.000	-9.900.000

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bis 2027 beschreibt folgendes Schaubild:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



c) Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,2 v.H. des Gesamtaufkommens) wurde als Ersatz für die ab 1998 abgeschaffte Gewerbekapitalsteuer eingeführt.

Die voraussichtlichen Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2023 veranschlagt.

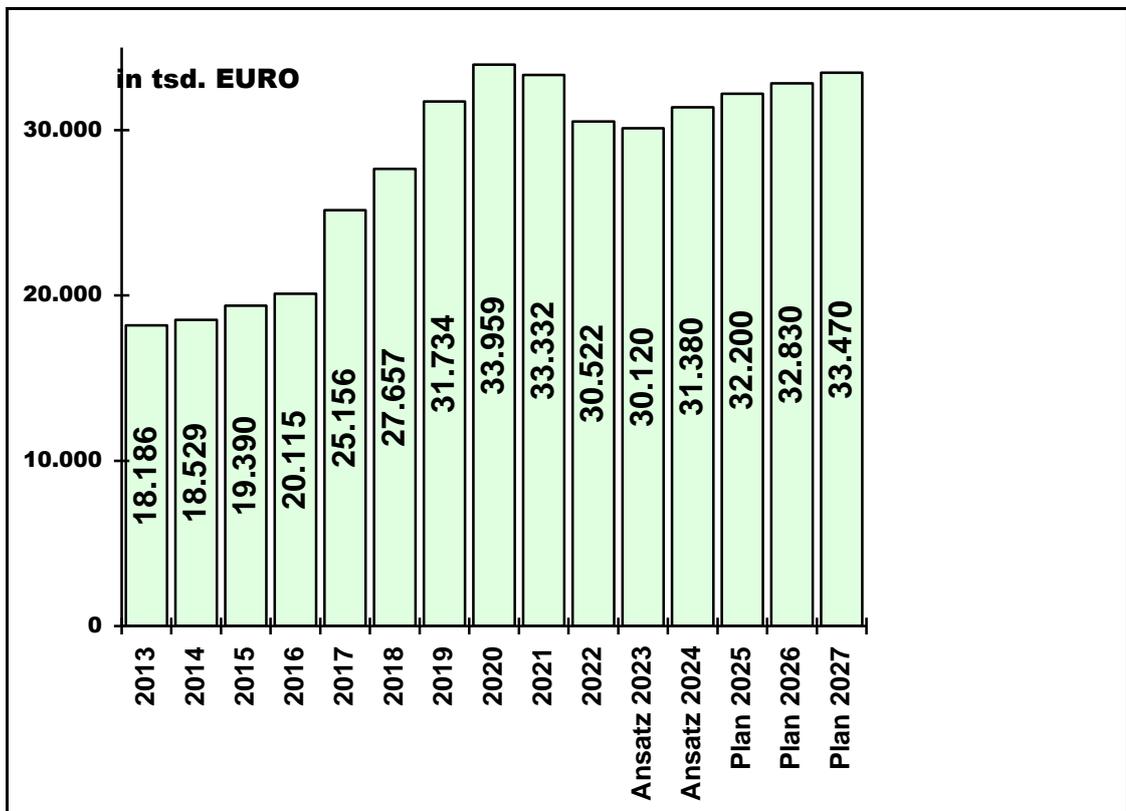
Der Anteil der Stadt Ludwigshafen am Landesaufkommen der Umsatzsteuer hat sich wie folgt entwickelt:

2005 bis 2008	14,17944 %
2009 bis 2011	12,85345 %
2012 bis 2014	11,41427 %
2015 bis 2017	10,22942 %
2018 bis 2020	9,24709 %
ab 2021	9,04464 %

Bis zum Jahr 2017 wurde für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer der sogenannte Mischschlüssel angewendet. Für das Jahr 2021 wurde der Verteilungsschlüssel neu berechnet. Für 2024 liegt der neue Schlüssel noch nicht vor.

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zeigt folgendes Schaubild:

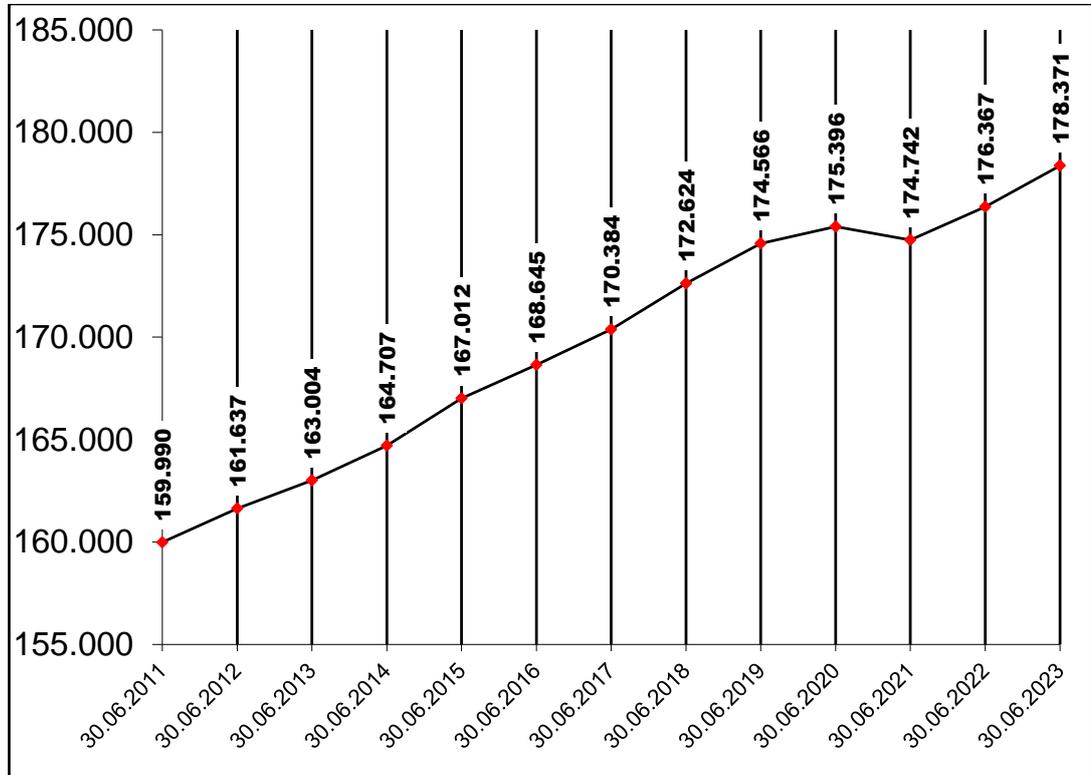
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer



2.2.3.2 Finanzausgleichsleistungen (Erträge und Aufwendungen)

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung und der Finanzausgleichsumlage ist die maßgebende **Einwohnerzahl** (Einwohner mit 1. Wohnsitz) zu berücksichtigen.

Diese Einwohnerzahl hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurden aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre geplant. Diese sind aber auch ausdrücklich als vorläufig zu bezeichnen.

Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 02	Zuwendungen, allg.Umlagen u.sonst. Transfererträge	-157.191.986	-183.742.154	-164.935.185	-159.549.100	-159.409.154	-158.884.744
darin							
4111200	Schlüsselzuweisung B 1	-15.027.812	-101.494.647	-105.000.000	-105.000.000	-105.000.000	-105.000.000
4111300	Schlüsselzuweisung B 2	-34.631.224					
4111400	Investitionsschlüsselzuweisungen	-2.560.692					
4111500	Schlüsselzuweisung C1	-7.032.237					
4111600	Schlüsselzuweisung C2	-22.537.151					
4111700	Schlüsselzuweisung C3	-16.465.938					
Zuweisung für							
4113100	Stationierungsgemeinden		-33.887.925	-33.887.925	-33.887.925	-33.887.925	-33.887.925
4132000	vom Land	-27.585.556	-21.366.175	-674.413	-674.413	-674.413	-674.413
4144100	vom Bund	-1.433.333	-6.072.079	-5.599.181	-1.571.681	-1.545.681	-1.140.681
Zuweisungen/Zuschüsse lfd.							
4144200	Zwecke vom Land	-9.535.041	-9.101.386	-10.155.477	-8.829.730	-8.750.980	-8.703.257
4184200	vom Land	-2.102.660	-2.102.660				

Die Höhe der Zuweisungen aufgrund des neuen LFAG sind bei Erstellung des Vorberichts, vom Land nur als vorläufige Beträge bekannt gegeben. Die frühere Aufteilung SZ B1, B2, C1-C3 sowie Investitionsschlüsselzuweisungen gibt es nach dem neuen LFAG nicht mehr.

Die für den Finanzausgleich maßgebende **Finanzkraft** für das Jahr 2024 errechnet sich wie folgt:

Finanzkraft 2024						
Quartal	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommensteueranteil	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Umsatzsteueranteil
4/2022	42.475	14.389.053	12.999.337	20.909.570	2.093.660	7.823.053
1/2023	37.410	7.301.759	21.632.832	23.891.486	1.533.119	5.725.701
2/2023	26.818	15.698.851	31.819.440	18.008.881	2.488.556	8.038.109
3/2023	52.944	18.621.322	34.064.850	17.500.000	2.800.000	8.200.000
Erlasse	0	0	0	0	0	0
Summe 1.-3. Qu.	117.172	41.621.932	87.517.122	59.400.368	6.821.675	21.963.810
Summe	159.647	56.010.985	100.516.459	80.309.938	8.915.334	29.786.862
: Hebesatz 4. Qu.	400	540	425			
= Grundzahl 4. Qu.	10.619	2.664.639	3.058.668			
* Vervielfältiger	345	465	345,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 4. Qu.	36.636	12.390.571	10.552.405			
: Hebesatz 1.-3. Qu.	400	525	425			
= Grundzahl 1.-3. Qu.	29.293	7.927.987	20.592.264			
Billigkeitserlasse		0				
		7.927.987				
* Vervielfältiger	345	465	345,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 1.-3. Qu.	101.061	36.865.140	71.043.311			
Summe Steuerkraftzahlen	137.697	49.255.711	81.595.716	80.309.938	8.915.334	29.786.862
Steuerkraftmesszahl	§ 17 LFAG		250.001.259		Steuerkraft je Einwohner	1.401,58
+ Schlüsselzuweisung A			0	Einwohnerzahl am 30.06.2023	178.371	
= Finanzkraftmesszahl	§ 16 LFAG		250.001.259		Finanzkraft je Einwohner	1.401,58

Summe Finanzkraftmesszahl	250.001.259
----------------------------------	--------------------

Finanzkraft je Einwohner	1.401,58
---------------------------------	-----------------

Die berechnete Finanzkraftmesszahl (Höhe in Ludwigshafen = Steuerkraftmesszahl) ist Grundlage für z.B. die Berechnung der Finanzausgleichsumlage (§ 30 LFAG) oder für die Bezirksverbandsumlage (§ 33 LFAG).

2.2.3.3 Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um für investive Maßnahmen geleistete Zuwendungen oder Zuschüsse, die analog zur Abschreibung der Investition aufgelöst werden müssen.

Während Abschreibungen Aufwendungen sind, handelt es sich bei den Sonderposten um Erträge, die das Ergebnis verbessern.

In den Jahren 2022 ff. waren bzw. wurden folgende Auflösungsbeträge bei den Sonderposten veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vort.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-15.829.755	-8.154.917	-8.131.197	-8.098.364	-8.063.165	-7.991.477
4159000	Sonstige Sonderposten	-2.350.152	-1.422.964	-1.422.968	-1.422.963	-1.422.966	-1.422.966
4370000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	-1.534.580	-1.510.681	-1.510.686	-1.510.688	-1.510.674	-1.510.689
		-19.714.486	-11.088.562	-11.064.851	-11.032.015	-10.996.805	-10.925.132

2.2.3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge der Kontengruppe 43) sind vor allem

- Gebühren für die Erteilung von Bescheiden,
- Gebühren für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen,
- Parkgebühren,
- Beiträge für die Kindertagesstätten.

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.061.368	-22.973.920	-24.780.908	-24.338.079	-23.938.915	-23.928.433
	darin						
4311000	Passgebühren	-1.150.297	-975.000	-960.000	-960.000	-960.000	-960.000
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Ge	-8.688.395	-6.422.003	-6.255.934	-6.258.375	-6.258.375	-6.258.375
4314000	Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a.	-201.273	-395.170	-1.029.745	-1.029.745	-1.029.745	-1.029.745
4317000	Ersatz von Abschleppkosten	-561.482	-557.620	-1.005.104	-305.104	-305.104	-305.104
4319000	sonstige Verwaltungsgebühren	-1.074.319	-997.877	-1.060.376	-1.060.376	-1.060.376	-1.060.376
4321000	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einric	-4.544.646	-5.023.651	-5.115.524	-5.115.524	-5.115.524	-5.115.524
4321501	Benutzungsgebühren Mundenheim West	-319.107	-340.000	-319.107	-319.107	-319.107	-319.107
4321502	Benutzungsgebühren Bayreuther Strasse	-582.236	-630.000	-581.862	-581.862	-581.862	-581.862
4322500	für die Sondernutzung von Straßen	-801.934	-608.430	-801.935	-801.935	-801.935	-801.935
4322800	Parkgebühren	-805.911	-1.800.050	-2.300.075	-2.300.075	-2.300.075	-2.300.075
4327100	Kindertagesstättenbeitrag	-872.328	-910.500	-945.000	-945.000	-945.000	-945.000
4327200	Kindertagesstättenkostgeld	-1.574.432	-1.887.006	-1.930.000	-1.930.000	-1.930.000	-1.930.000
4327300	Tagespflegebeitrag	-154.778	-185.000	-217.375	-217.375	-217.375	-217.375
4350000	Beteiligung Schülerbetreuung	-464.893	-316.289	-464.893	-464.893	-464.893	-464.893
4366000	Feldschutzbeitrag	-90.346	-83.504	-90.346	-90.346	-90.346	-90.346
4369000	Sonstige	-610.284	-183.169	-155.519	-410.247	-11.097	-600

2.2.3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge der Kontengruppe 44) sind unter anderem

- Erträge aus Mieten und Pachten,
- Erträge aus Eintrittsgeldern.

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.984.966	-7.862.972	-7.783.816	-7.882.512	-7.902.612	-7.953.212
	darin						
4411000	Verkaufserlöse	-33.932	-46.491	-46.362	-46.862	-46.862	-47.362
4412000	Mieten und Pachten	-3.162.008	-3.194.334	-3.490.449	-3.553.850	-3.603.850	-3.653.850
4412100	Mieteinnahmen	-1.316.806	-1.301.482	-1.010.640	-1.014.140	-1.014.140	-1.014.140
4412102	Miete, Werksdienstwohnungen/Werksmietwohnungen	-57.166	-51.880	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
4412106	Miete, Verwaltungsräume (für externe)	-90.720	-170.064	-88.250	-88.250	-88.250	-88.250
4412120	Nebenkostenvorauszahlung	-244.307	-212.360	-244.310	-244.310	-244.310	-244.310
4412121	Wasser/Abwasser-Vorauszahlung	-39.274	-39.540	-39.290	-39.290	-39.290	-39.290
4412122	Heizkostenvorauszahlung	-106.901	-101.311	-106.911	-106.911	-106.911	-106.911
4416000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Ver	-1.568.466	-1.695.060	-1.427.096	-1.427.096	-1.427.096	-1.427.096
4417000	Beteiligung Schülerbetreuung	-90.427	-100.000	-90.345	-90.345	-90.345	-90.345
4419000	Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	-938.576	-709.313	-839.996	-871.191	-841.191	-841.191

2.2.3.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach den Aufwendungen der sozialen Sicherung den zweitgrößten Block.

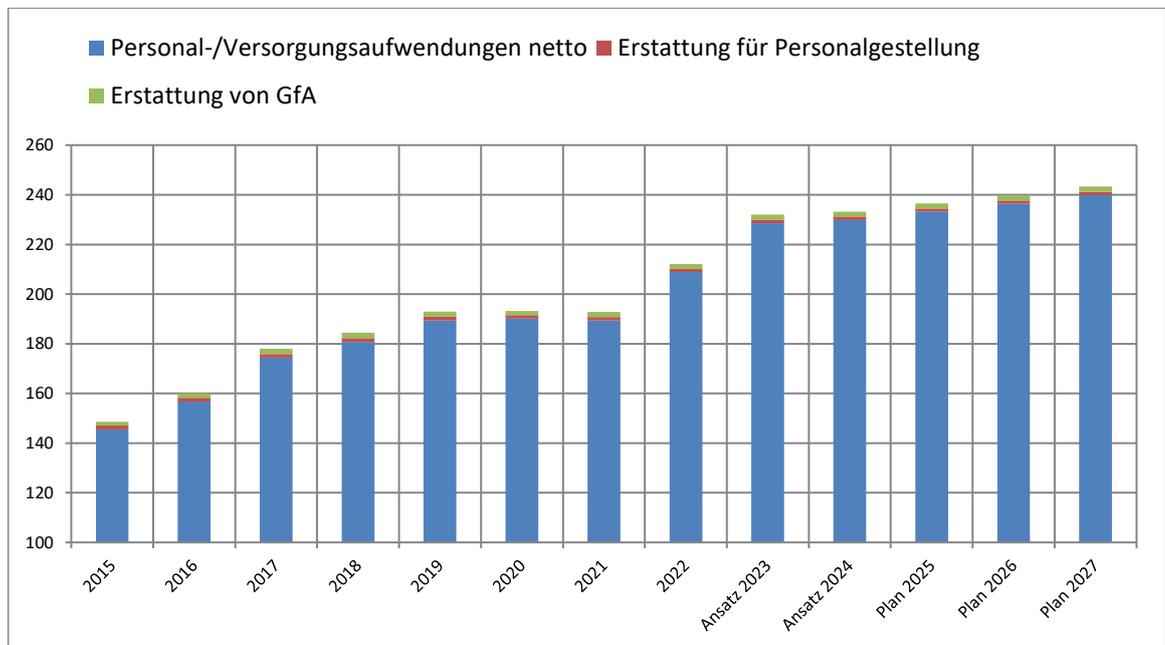
Sie setzen sich aus den Posten des Ergebnishaushaltes

- Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) und
- Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)

zusammen.

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 09	Personal- und Versorgungsaufwendungen	212.102.254	231.963.555	233.168.341	236.451.370	239.836.628	243.283.092
darin							
5013000	Ortsvorsteher	158.396	206.361	195.306	195.306	195.306	195.306
5014000	Rats- und Ausschussmitglieder	401.175	449.219	449.218	449.218	449.218	449.218
5021100	Dienstbezüge - Beamte	29.149.350	31.104.668	29.943.500	29.911.870	29.921.642	29.931.610
5022100	Vergütungen - Arbeitnehmer	110.492.060	118.725.805	129.268.818	131.854.194	134.491.278	137.181.104
5022200	Leistungszulagen - Arbeitnehmer	1.919.990	1.929.214	1.352.346	1.372.107	1.374.399	1.376.736
5029100	Vergütungen - Sonstige	2.341.353	1.898.691	2.635.740	2.631.150	2.631.150	2.631.150
5029400	Ausbildungsentgelte und -bezüge	2.290.502	2.553.876	2.538.780	2.589.556	2.641.347	2.694.174
5032000	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	8.948.667	9.299.552	9.324.800	9.511.296	9.701.522	9.895.552
5042000	Sozialversicherungsbeiträge - Arbeitnehmer	22.598.481	23.056.515	23.690.677	24.164.490	24.647.780	25.140.736
5044000	Sozialversicherungsbeiträge - Auszubildende	337.592	393.669	326.101	332.623	339.275	346.060
5049000	Sozialversicherungsbeiträge - Sonstige (nur PPA)	418.473	486.353	20.972	20.729	20.729	20.729
5051000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen - Beamte	1.415.092	1.561.157	1.413.635	1.413.635	1.413.635	1.413.635
5111000	Versorgungsaufwendungen - Beamte	7.178.675	9.569.828	7.400.206	7.394.991	7.396.960	7.398.968
5141000	Unterstützungsleistungen Versempf. - Beamte	2.219.678	2.390.824	2.298.405	2.296.579	2.297.268	2.297.971
5151000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte	17.297.467	21.965.021	17.297.467	17.297.467	17.297.467	17.297.467
5161000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte	4.493.612	5.741.656	4.493.612	4.493.612	4.493.612	4.493.612

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen seit 2015 stellt sich wie folgt dar:



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und ihre jährlichen Veränderungen in absoluten Zahlen in Prozent betragen (in Mio. EURO):

Jahr	brutto	Veränderung in v.H.	netto nach Abzug von Erstattungen	Veränderung in v.H.
RE 2015	148,6		145,5	
RE 2016	160,0	7,7	156,7	7,7
RE 2017	178,0	11,3	174,4	11,3
RE 2018	184,4	3,6	180,7	3,6
RE 2019	192,9	4,6	189,3	4,8
vorl.RE 2020	193,2	0,2	190,1	0,4
vorl.RE 2021	192,8	-0,2	189,4	-0,4
vorl.RE 2022	212,1	10,0	208,9	10,3
Ansatz 2023	232,0	9,4	228,6	9,4
Ansatz 2024	233,2	0,5	229,9	0,6
Plan 2025	236,5	1,4	233,2	1,4
Plan 2026	239,8	1,4	236,4	1,4
Plan 2027	243,3	1,5	239,9	1,5

Die massiven Tarifierhöhungen machen sich ab 2023 bemerkbar.

2.2.3.7 Abschreibungen

Abschreibungen (Kontengruppe 53) stellen den Ressourcenverbrauch des städtischen Vermögens dar.

Bei der Veranschlagung der Abschreibungen werden die Abschreibungen der bisher in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände berücksichtigt, die Vorschriften des § 35 GemHVO finden Anwendung, es wird grundsätzlich linear abgeschrieben.

Es werden die landeseinheitlich vorgeschriebenen Abschreibungstabellen angewandt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis einschließlich 1.000 EURO (ohne Umsatzsteuer) werden direkt als Aufwand gebucht. Im Jahre 2022 wurde eine Sonderabschreibung im Zusammenhang mit unserem Wirtschaftsbetrieb notwendig.

Folgende **Abschreibungen** wurden berücksichtigt:

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 11	Abschreibungen	55.392.028	40.636.127	39.778.983	38.852.842	38.126.587	36.989.896

2.2.3.8 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) umfassen Aufwendungen für

- Energie, Wasser, Abwasser, Abfall,
- Unterhaltung und Bewirtschaftung (Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur etc.),
- weitere Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Schülerbeförderung, Essenskosten etc.)
- Kostenerstattungen (ohne Sozialbereich),
- Sonstige (z.B. für Grünconsult, Straßenreinigung, Entwässerung etc.).

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.086.713	115.135.396	120.802.019	115.711.339	115.249.414	115.225.148
	darin						
	Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	734.114	607.871	668.709	688.451	625.351	604.751
5221101	Gas	492.963	1.038.190	905.990	906.130	906.273	906.418
5221102	Fernwärme	2.758.310	3.184.400	2.870.600	2.870.600	2.870.600	2.870.600
5222100	Strom	4.851.701	5.200.324	4.835.544	4.836.438	4.841.685	4.847.177
5223100	Wasser/Abwasser	1.016.841	921.046	1.088.260	1.088.342	1.088.427	1.088.513
	Abfallentsorgungsgebühr - Grundbesitzabg.	1.398.192	1.434.551	1.389.244	1.389.098	1.389.123	1.389.148
5225100	Energie-Contracting	5.498.439	7.672.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
5231210	Baumpfleger und -kontrolle	3.629.591	3.619.400	3.553.040	3.586.440	3.548.740	3.919.840
	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem	62.949	917.788	913.600	913.600	913.600	913.600
5231300	BU-Programm (Bau)	1.062.840	1.627.000	3.055.000	1.395.000	1.055.000	255.000
5231318	BU-Unvorhergesehenes (Bau)	5.092.086	381.875	653.315	653.965	654.628	655.304
5231327	Wartung/Prüfung techn. Anlagen Gebäude	1.005.859	1.376.172	1.146.900	1.146.934	1.146.969	1.147.004
5231398	Planung 413, Gebäudeunterhalt		3.786.700	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
	Grünpflege Flächen ohne Festwert (z.B. Straßenbegleitgrün)	9.977.954	11.252.211	8.889.665	9.477.575	9.977.095	10.510.325
5232200	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung	8.305.663	7.517.081	8.538.633	8.538.793	8.538.957	8.536.324
	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.801.213	2.677.687	1.621.115	1.621.115	1.621.115	1.621.115
	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	4.391.315	3.338.402	3.952.200	3.952.200	3.952.200	3.952.200
5233800	Team Nord - intern - Straßenbau	1.413.616	986.502	1.272.265	1.272.265	1.272.265	1.272.265
5233817	Aufwand Straßenreinigung	1.428.251	1.176.359	1.285.545	1.285.545	1.285.545	1.285.545
5233819	Aufwand Straßenentwässerung	3.050.252	2.602.380	2.745.320	2.745.320	2.745.320	2.745.320
	Planung 413, Unterhaltung der Masch. u. techn. Anl		4.400.000	4.350.000	4.350.000	4.350.000	4.350.000
5236198	Beschaffung von Gebrauchsgegenständen unter 60 €	1.927.449	992.677	1.672.477	1.488.717	1.498.889	1.485.984
5238300	Grundbesitzabgaben	1.564.840	1.292.728	1.651.066	1.656.066	1.656.066	1.656.066
5239000	Schülerbeförderungskosten	4.284.938	4.228.750	4.081.696	4.075.840	4.076.293	4.076.755
5242000	Essenskosten	1.893.989	1.993.966	2.175.200	2.182.200	2.182.200	2.182.200
5245100	Schulbücher für die Schulbuchausleihe	1.023.971	888.223	1.023.942	1.023.942	1.023.942	1.023.942
	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.220.924	1.234.398	1.088.108	1.108.708	1.088.108	1.108.708
5249000	an verbundene Unternehmen	2.637.563	2.716.500	3.335.650	2.959.550	2.959.550	2.959.550
5251000	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	1.428.385	1.253.764	1.561.622	1.561.622	1.491.622	1.421.622
5253100	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.079.519	3.200.000	3.201.961	3.201.961	3.201.961	3.201.961
5254800	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	1.147.484	708.401	1.254.069	1.272.069	1.261.069	1.262.069
5291000	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	8.023.796	7.927.706	8.365.157	7.998.396	7.847.336	7.790.927

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen in den sonstigen Aufwendungen (Kontengruppe 56) entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	40.144.412	43.966.407	43.588.907	39.059.491	38.648.242	38.366.202
darin							
5612110	Fachspezifische Fortbildung, Tagungs-, Seminar-	584.449	1.066.920	1.305.673	1.292.429	1.284.251	1.282.040
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	537.125	850.910	894.680	894.206	894.210	894.214
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	12.129.498	12.550.713	13.320.012	13.291.758	13.275.087	13.170.484
5621110	Sonstige	993.259	416.678	1.102.752	241.151	241.151	236.151
5622000	Leasing	586.149	50.556	524.100	524.100	524.100	524.100
5624100	laufende Lizenzaufwendungen - Datenverarbeitung	838.336	540.551	1.226.917	666.717	666.717	666.717
5624300	Unterhaltung Software, Updates	2.581.901	1.295.327	2.265.150	2.065.512	2.065.524	2.065.537
5624900	sonstige Aufwendungen - Datenverarbeitung	460.707	6.392.877	1.035.534	835.534	836.434	830.534
5629000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	965.844	887.684	1.028.154	786.413	756.263	716.413
5631000	Büromaterial - lfd. Aufwand	424.892	421.115	451.580	443.285	443.285	433.180
5633100	Porto und Versandkosten	953.039	891.177	832.907	822.955	792.955	752.955
5634200	Datenübertragungsgebühren	335.197	135.524	1.184.593	779.593	779.593	779.593
5635100	Annoncen	530.803	373.105	311.787	311.787	311.787	311.787
5636000	Öffentlichkeitsarbeit	570.564	265.350	332.826	330.502	331.902	329.002
5641100	Gebäudeversicherungen	886.074	822.137	848.100	848.100	848.100	848.100
5641300	Haftpflichtversicherungen	506.932	536.808	534.707	534.707	534.707	534.707
5641400	Unfallversicherungen	2.495.886	2.501.555	2.479.257	2.481.885	2.482.422	2.482.970
5641900	Sonstige Versicherungen	449.873	554.070	475.735	475.735	475.735	475.735
5643000	Sonstige Beiträge	466.208	400.038	464.942	465.223	465.023	465.223
5655100	Einzelwertberichtigung	1.938.553	2.696.672	2.340.034	2.340.034	2.340.034	2.340.034
5655400	Einzelwertberichtigung unbefr. ND	3.200.405	4.614.631	3.698.917	3.698.917	3.698.917	3.698.917
5673000	Kapitalertragsteuer	217.583	478.253	651.370	651.370	651.370	651.370

2.2.3.9 Umlagen

Die größeren Umlagebeträge werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.644.016	18.930.802	23.449.010	23.398.010	23.298.010	23.368.596
darin							
5413100	an Eigenbetriebe	235.500	220.000	215.500	215.500	215.500	215.500
5414200	an das Land	197.422		210.194	210.194	210.194	210.194
5414400	an Zweckverbände	681.930	1.139.500	681.931	681.931	681.931	681.931
5414800	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.074.395	889.579	1.052.100	1.052.100	1.052.100	1.052.100
5415100	Zuweisungen und Zuschüsse an priv.	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5415900	Zuweisungen/Zuschüsse a. d. sonst. priv. Bereich	1.199.129	1.809.885	1.344.370	1.326.370	1.226.370	1.296.956
5419000	Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige	592.382	172.170	323.956	290.956	290.956	290.956
5431000	Gewerbesteuerumlage	12.099.895	8.647.055	13.815.910	13.815.910	13.815.910	13.815.910
5441200	Finanzausgleichsumlage	5.294.333					
5442200	Bezirksverband Pfalz	3.575.555	4.006.395	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
5443000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.386.081	1.525.100	1.567.850	1.567.850	1.567.850	1.567.850

Die Beträge sind aufgrund der derzeit bekannten Umlagesätze berechnet.
Anmerkungen zur Gewerbesteuerumlage siehe bei Punkt 2.2.3.1.

2.2.3.10 Aufwendungen (und Erträge) der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung (Kontengruppe 55) umfassen

- Leistungen nach dem SGB II (Kontenart 551),
 - Darlehen nach § 22 Abs. 8 SGB II
 - Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden,
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II (Kontenart 552),
- Leistungen nach dem SGB XII - **Sozialhilfe** - (Kontenart 553),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII (Kontenart 554),
- Leistungen nach dem SGB VIII und SGB IX - **Kinder- und Jugendhilfe** – und **Eingliederungshilfe** (Kontenart 555),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII - **Kinder- und Jugendhilfe** - (Kontenart 556),
- Sonstige Leistungen (Kontenart 557-558)
 - nach dem Asylbewerbergesetz
 - nach dem Betreuungsgesetz.
- Zuweisungen und Zuschüsse (Kontenart 559).

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	251.228.525	271.652.281	265.450.551	268.093.560	268.714.560	269.015.560
darin							
5511300	Darlehen nach § 22 Abs. 8 SGB II	254.927	347.000	254.927	254.927	254.927	254.927
5522100	Kosten der Unterkunft und Heizung an die GfA	50.342.004	54.167.000	53.100.000	53.100.000	53.100.000	53.100.000
5522200	Einmalige Leistungen an die GfA	753.448	862.000	752.000	752.000	752.000	752.000
5523000	Kostenbeteiligungen u. -erstattungen n § 28 SGB II	1.748.895	1.520.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
5531000	SGB XII Leistungen außerh. üöTr mit eig. Kostenbet	6.087.892	5.685.000	5.192.215	5.192.215	5.192.215	5.192.215
5533000	SGB XII Leistungen außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	23.418.897	26.221.827	25.230.372	25.430.372	25.430.372	25.430.372
5535000	SGB XII Leistungen innerh. üöTr mit eig. Kostenbet	9.109.976	10.125.000	9.815.000	10.215.000	10.215.000	10.215.000
5553000	Leist. der EGH n. SGB IX - örtl. Tr.	10.845.276	11.305.000	11.450.000	11.500.000	11.550.000	11.550.000
5554000	Leist. der EGH n. SGB IX - üörtl. Tr.	49.950.517	51.625.700	50.409.000	50.779.000	51.349.000	51.649.000
5561500	K.beteilig. SGB VIII innerh vEinr an Freie Träger	16.315.257	16.024.560	16.313.874	16.313.874	16.313.874	16.313.874
5561600	K.beteilig. SGB VIII innerh vEinr an LuZiE	3.917.516	3.454.192	3.917.516	3.917.516	3.917.516	3.917.516
5562200	K.beteilig. außerh v Einr an Lk+ kreisfr. St	2.552.793	2.598.568	2.641.781	2.642.112	2.642.112	2.642.112
5562500	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger	24.016.627	28.290.528	26.107.618	26.485.457	26.485.457	26.485.457
5562510	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger-Projekte	24.735.984	28.565.382	25.926.589	26.348.382	26.348.382	26.348.382
5562600	K.beteilig. außerh v Einr an LuZiE	1.637.473	2.599.842	1.637.473	1.637.473	1.637.473	1.637.473
5562700	K.beteilig. außerh v Einr an Private	2.600.753	2.657.326	2.600.753	2.600.753	2.600.753	2.600.753
5563500	K.erstattung d andere Träger innerh vEinr.-FreieTr	1.347.117	1.687.685	1.502.815	1.502.815	1.502.815	1.502.815
5564700	K.erstattung SGB VIII außerh v Einr an Private	3.837.067	3.512.318	5.180.750	5.514.799	5.514.799	5.514.799
5571100	Personen § 1 ASYLBLG	2.122.503	2.127.934	2.131.305	2.131.305	2.131.305	2.131.305
5571110	Personen § 3 ASYLBLG in Sammelunterkünften	2.012.168	2.015.069	2.013.787	2.013.787	2.013.787	2.013.787
5571200	Personen § 2 ASYLBG	2.363.775	2.330.771	2.322.867	2.322.867	2.322.867	2.322.867
5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.936.644	1.850.000	1.936.644	1.936.644	1.936.644	1.936.644
5599900	Zuweisungen und Zuschüsse an sonstige Bereiche	3.527.730	6.677.045	7.720.803	8.199.740	8.200.740	8.201.740

Dem stehen die **Erträge der sozialen Sicherung** (Kontengruppe 42) gegenüber. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Ersatz sozialer Leistungen außerhalb und in Einrichtungen (Kontenart 421 und 422),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII und anderer sozialer Leistungen (Kontenart 423),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII und anderer Jugendhilfe (Kontenart 424),

- Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II (Kontenart 426).

Zudem werden vom Land Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung erstattet.

Hier sind folgende größere Positionen veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 03	Erträge der sozialen Sicherung	-139.551.515	-155.110.384	-146.291.265	-146.923.229	-147.123.229	-147.223.229
	darin						
4213300	von Soz.leist.tr. außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-631.594	-486.488	-809.255	-809.255	-809.255	-809.255
4214300	Rückz. gew.Hilfen außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	291.919	-250.982	-594.811	-594.811	-594.811	-594.811
4221300	KB, Aufw., KE innerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-439.513	-437.724	-447.039	-447.039	-447.039	-447.039
4223300	von Soz.leist.tr. innerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-762.389	-755.000	-766.169	-766.169	-766.169	-766.169
4231100	Kostenbet./erst. SGBXII/and.soz.Leist.-Land	-27.703.814	-30.654.350	-30.155.047	-30.355.047	-30.555.047	-30.655.047
4239100	Kostenbet./erst. SGBXII/and.soz.Leist.-vom Land	-4.068.999	-4.093.022	-4.086.019	-4.086.019	-4.086.019	-4.086.019
4241100	K.erstattung überörtl Tr.vom Land-100%	-1.443.440	-1.854.236	-1.678.345	-1.678.345	-1.678.345	-1.678.345
4242100	K.beteiligung örtl Tr.vom Land	-40.160.964	-50.088.913	-40.778.650	-41.040.614	-41.040.614	-41.040.614
4242400	K.beteilig.-erstattung örtl Tr.v.JH-/SozialL.Tr	-1.916.957	-1.602.500	-2.045.573	-2.045.573	-2.045.573	-2.045.573
4244300	üö.Tr.-Leistv. SozTr.	-973.917	-3.510.000	-1.620.000	-1.620.000	-1.620.000	-1.620.000
4246100	Erst. f. Leistu. SGB IX vom Land - ü.örtl. Tr.	-23.793.544	-23.325.000	-24.018.000	-24.218.000	-24.218.000	-24.218.000
4261100	für Unterkunft und Heizung (Aufw.konto 551100)	-30.115.799	-31.555.000	-32.132.000	-32.132.000	-32.132.000	-32.132.000
4261410	Leistungsbeteiligung n. dem SGB II für § 28 SGB II	-1.770.255	-1.920.139	-1.891.470	-1.891.470	-1.891.470	-1.891.470
4261900	Sonstige	-2.621.301	-2.724.730	-2.996.610	-2.996.610	-2.996.610	-2.996.610

Das strukturelle Defizit im Bereich der sozialen Sicherung insgesamt stellt sich wie folgt dar:

Erträge Soziales	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	vorl. RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erträge der sozialen Sicherung (E 03)	73,7	76,7	82,4	104,5	122,6	111,3	118,6	129,1	134,6	139,6	155,1	146,3
Zuweisungen Schulsozialarbeit u.a. bzw. C1/C2/C3 (E 02)	2,5	13,4	17,9	17,1	22,5	30,6	35	34,4	38,5	46	0*	0*
Ausgleichsleistungen Grundsicherung (E 01)	9,2	13,7	14,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
also Nettoerträge	85,4	103,8	114,4	121,6	145,1	141,9	153,6	163,5	173,1	185,6	155,1	146,3
hinzu kommen zur Bruttodarstellung:												
Sonstige lfd. Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen)	12,2	16,7	15,0	18,2	20,1	19,9	18,8	19,4	19,1	20,7	21,5	21,1
also Bruttoerträge	97,6	120,5	129,4	139,8	165,2	161,8	172,4	182,9	192,2	206,3	176,6	167,4

Aufwendungen Soziales	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	vorl. RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwendungen der sozialen Sicherung (E 13)	167,5	176,1	186,0	203	208	213,8	222,7	230,6	241,7	251,2	271,6	265,4
hinzu kommen zur Bruttodarstellung:												
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09)	50,5	52,3	54,4	59,4	63,4	64,4	68	73,3	76,5	79,5	84,6	90,6
Saldo Aufwendungen aus ILV	8,0	8,1	9,2	8,5	9,4	8,1	12	13,3	10,2	14,4	11,4	12,1
Sonstige lfd. Aufwendungen (insb. Sachkosten, AfA)	11,7	11,8	12,7	15,2	16,6	16,6	17,3	18,2	17,8	18,2	19,1	19,9
also Bruttoaufwendungen	237,7	248,3	262,3	286,1	297,4	302,9	320	335,4	346,2	363,3	386,7	388

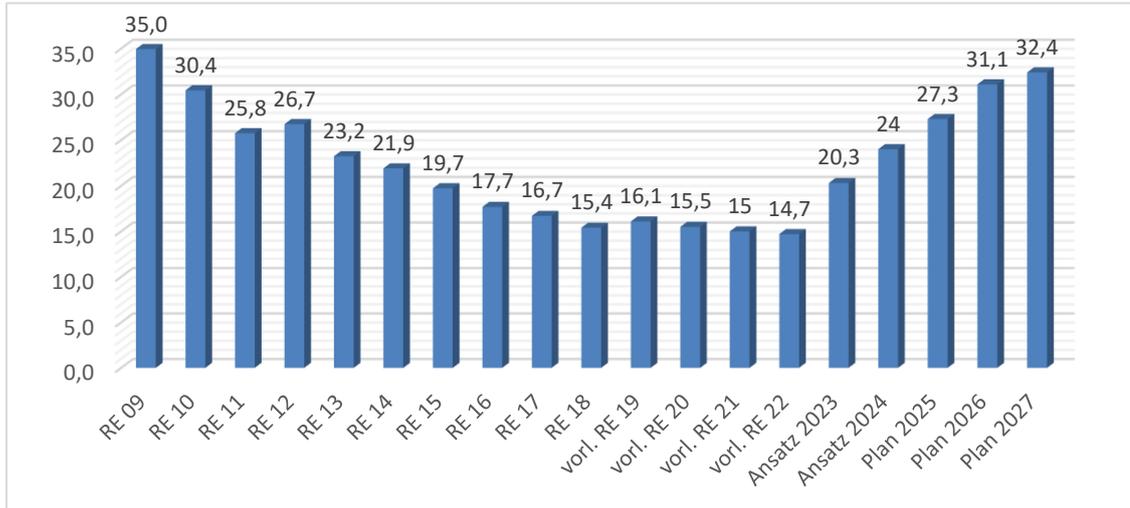
Strukturelles Defizit netto (Saldo E 03, E 13, Zuweisungen C1/C2/C3, GruSi)	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	vorl. RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Strukturelles Defizit netto	82,1	72,3	71,6	81,3	63	71,9	69,2	67,1	68,6	65,6	116,5	119,1
zzgl. Eigene Personal- und Sachaufwendungen, etc.	58	55,5	61,3	65	69,2	69,2	78,4	85,4	85,4	91,4	93,6	101,5
Strukturelles Defizit brutto	140,1	127,8	132,9	146,3	132,2	141,1	147,6	152,5	154,0	157,0	210,1	220,6

*2023ff. Keine Veranschlagung Schlüsselzuweisung C1/C2/C3 in der Haushaltsplanung; siehe dazu auch Punkt 2.2.3.2

Das Defizit im Sozialbereich bleibt auf einem besorgniserregend hohen Niveau. Die erforderlichen und erheblichen Personal- bzw. Sach- und sonstigen Kosten zur Erfüllung der Leistungen der sozialen Sicherung sind beim strukturellen Defizit brutto mitberücksichtigt.

2.2.3.11 Zinsaufwendungen

Die Entwicklung der Aufwendungen für Zinsen (Kontengruppe 57, hier Aufwendungen für Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite inklusive Derivaten und sonstigen Kreditbeschaffungskosten, also ohne Vollverzinsung der Gewerbesteuer, ohne Ausgleichszahlungen für Beteiligungen und weitere sonstige Finanzaufwendungen) können dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden, in Mio. Euro:



Bis zum Jahr 2022 stellen die obigen Zinszahlen in der Tabelle Rechnungsergebnisse bzw. vorläufige Rechnungsergebnisse dar.

Die Planung orientiert sich ab 2023 weitgehend am aktuellen Zinsniveau inkl. eines relativ geringen Puffers, der bei derzeit weiterhin eher steigenden Zinsen auch schnell aufgebraucht sein kann.

Des Weiteren ist der Zinssicherungsschirm des Ministeriums der Finanzen, Rheinland-Pfalz, zu beachten. Hier wurde ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, die günstige Zinssituation auszunutzen und längerfristige Darlehen aufzunehmen. Dies führt zu Zuweisungen, die die Zinszahlungen in Summe vermindern. Die jährliche Zinshilfe des Landes beläuft sich derzeit noch auf maximal mögliche ca. 2,1 Mio. Euro.

In der Einleitung sind voraussichtliche Zinseinsparung von ca. 7,5 Mio. Euro in 2024 und ca. 14,5 Mio. Euro beschrieben, die aus der Kreditübernahme des Landes (PEK) resultieren. Unter anderem aufgrund des höheren Zinsniveaus ab 2025 mussten die Ansätze (siehe Tabelle oben) jedoch nach oben angepasst werden.

Die bisherigen Investitionskredite sind langfristig zinsgesichert. Auch bisherige Kassenkredite sind teilweise langfristig abgesichert, diese werden aber gerade vom Land übernommen. Neue Kassenkredite dürfen maximal über 3 Jahre aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen abgetragen werden. Große Steigerungen ergeben sich außerdem in den Planzahlen der Folgejahre durch die hohen negativen Salden in den investiven Planzahlen ab 2024.

Weitere Ausführungen hierzu und zur anstehenden teilweisen Altschuldenübernahme, die sich auch auf die Zinsen auswirken wird, s. Punkt 2.3.4.3, Summen der investiven und der konsumtiven Verschuldung.

2.2.3.12 Interne Leistungsverrechnungen

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppen 48 und 58) haben **keinen Einfluss auf das laufende Ergebnis** des Haushaltes. Interne Leistungsverrechnungen unterscheiden sich von den **Umlagen** im Rahmen der Kostenrechnung dadurch, dass sie **bereichsübergreifend** verrechnet werden. Sie zeigen auf, an welcher Stelle der Verwaltung Erträge und Aufwendungen tatsächlich (wirtschaftlich) entstehen.

Erträge erhalten hier vor allem Einrichtungen, die **kostenrechnenden Charakter** haben, wie z.B.

- die Gebäudewirtschaft (Miete und Nebenkosten),
- die Datenverarbeitung,
- Handwerksdienste,
- Telekommunikation.

Daneben werden für weitere **zentral bereitgestellte Dienstleistungen** Aufwendungen verrechnet, wie für

- Druck- und Kopierkosten,
- für Fachliteratur,
- für Postgebühren.

Die internen Leistungsverrechnungen gleichen sich grundsätzlich in Erträgen und Aufwendungen aus. Zurzeit sind folgende Beträge geplant:

Pos.	Name	Ergebnis 2022 (vorl.)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.324.506	-54.787.567	-63.988.097	-63.456.979	-63.457.179	-63.584.563
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.324.506	54.787.567	63.988.097	63.456.979	63.457.179	63.584.563
E 22	Saldo aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt

2.3.1 Allgemeine Daten des Finanzhaushaltes

Die Salden des Finanzhaushaltes für die Jahre 2022 bis 2027 lauten wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (vorläufig)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21 u. F 22)	-6.594.380	-2.168.843	35.462.217	34.655.462	33.772.609	34.472.938
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-48.158.617	-199.161.898	-158.300.377	-179.016.730	-96.759.130	-20.941.130
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)	-54.753.142	-201.330.741	-122.838.160	-144.361.268	-62.986.521	13.531.808
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	32.418.676	164.361.898	122.840.377	143.556.730	59.299.130	-16.518.870
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	36.950.000	36.968.843	-2.217	804.538	3.687.391	2.987.062
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)	69.368.676	201.330.741	122.838.160	144.361.268	62.986.521	-13.531.808
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	-3.832.559	0	0	0	0	0

Die oben dargestellten Salden des Finanzhaushaltes können wie folgt definiert werden:

- Die **ordentlichen Ein- und Auszahlungen** umfassen die Zahlungsströme der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ohne Abschreibungen und Sonderposten und sonstige nicht zahlungswirksame Posten).
- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** gehören
 - die Investitionen und
 - deren Finanzierung, ausgenommen die Finanzierung durch Kreditaufnahme.

F 23 + F 33 = F 34

- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** gehören
 - die Aufnahme
 - von Investitionskrediten und
 - von Krediten zur Liquiditätssicherung
 - sowie deren Tilgung.

2.3.2 Investitionen und ihre Finanzierung

Die **Gesamtsummen der Investitionen** und ihre Finanzierung stellt sich für die Jahre 2022 bis 2027 wie folgt dar:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (vorläufig)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.856.387	38.557.941	95.062.082	114.638.500	128.655.000	73.881.500
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.778.424	5.561.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	977.729	1.200.000	540.000	540.000	540.000	540.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)	10.612.540	45.319.161	101.163.302	120.739.720	134.756.220	79.982.720
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-7.684.713	-23.671.830	-54.692.300	-71.000.400	-34.525.300	-16.469.800
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-51.080.444	-220.809.229	-204.771.379	-228.756.050	-196.990.050	-84.454.050
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000					
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)	-58.771.157	-244.481.059	-259.463.679	-299.756.450	-231.515.350	-100.923.850
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-48.158.617	-199.161.898	-158.300.377	-179.016.730	-96.759.130	-20.941.130

Der Saldo der Spalte F 33 stellt den **Kreditbedarf für Investitionen** dar. Nach Abzug der Tilgungszahlungen ergibt sich die (investive) Netto-Neuverschuldung.

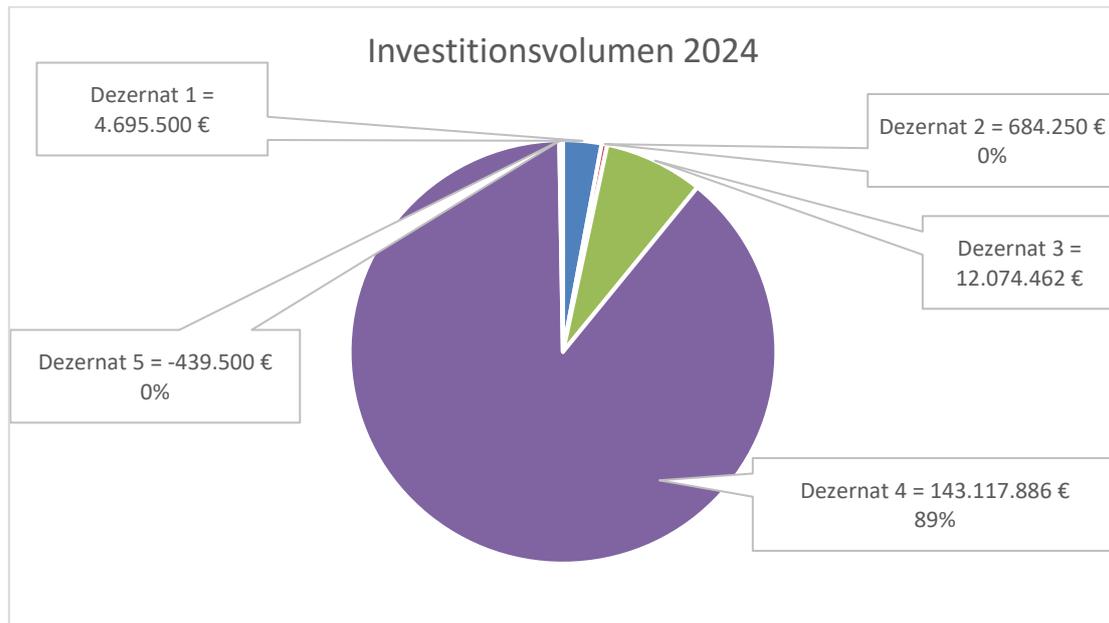
2.3.2.1 Einzelne Investitionen

Dargestellt werden die Investitionen mit einem Ansatz ab 2,0 Mio. im Haushaltsjahr 2024:

Investitionsnummer	Bereich	Maßnahme	Ansatz 2024
0135037200	3-15	Kindertagesstättenausbau prot. Kirche KTS	8.500.000
0343017311	4-13	Generalplanung Projektsteuerung Rathaus	17.020.000
0343143409	4-13	KTS Maudach, Schilfstraße	2.900.000
0343145907	4-13	Karl-Kreuter-Schule, Erweiterung	3.500.000
0343146106	4-13	GS Schillerschule Mundenheim, Erweiterung	2.800.000
0343147807	4-13	GVS IGS Ernst-Bloch (IGSLO)	3.000.000
0343156112	4-13	Anne-Frank-Realschule plus	7.000.000
0343156412	4-13	GS Bliesschule, Aufstockung	4.000.000
0343156807	4-13	Aufstockung GS Schillerschule Oggersheim	2.100.000
0343157306	4-13	GVS BBS Kerschensteiner Zentrum	8.000.000
0343160300	4-13	Neuordnung Einweisungsgebiete	3.000.000
0144056200	4-14	Investitionszuschuss VBL, Erneuerungsmaßnahmen	40.700.000
0144056800	4-14	Investitionszuschuss RHB	2.600.000
0444019200	4-14	Radverkehr	4.097.000
0444050200	4-14	Erschließung und Straßenneubau	5.000.000
0444021702	4-14	Ersatzneubau Hochstraße Nord	50.000.000
0444021901	4-14	Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße	43.000.000
0444719901	4-14	Straßenausbauprogramm Süd	3.000.000
0444729902	4-14	Straßenausbauprogramm Nord	4.341.000
0444749904	4-14	Straßenausbauprogramm Oppau	2.300.000
1146121211	4-16	Stadtumbau, Bgm.-Reichert-Haus, Sanierung	2.983.000
Summe:			219.841.000

Die Investitionsplanung der VBL enthält ab 2024 den 1. BA Linie 10 (Hohenzollernstraße), da aufgrund Veränderung der Planung kein Neubau eingleisig, sondern (förderfähige) Sanierung im Bestand zweigleisig erfolgen soll.

Investitionsvolumen nach Dezernaten:



In Dezernat 5 ergibt sich ausnahmsweise ein negativer Betrag, da in 2024 mit Einzahlungen aus der Abrechnung „Soziale Stadt West, Begrünungsmaßnahmen“ gerechnet wird.

2.3.3 Kreditaufnahme und Tilgung

2.3.3.1 Entwicklung der investiven und konsumtiven Verschuldung

Investitionskredite werden regelmäßig mit einer laufenden Tilgung vereinbart. Aufgrund der finanziellen Lage werden diese Tilgungsleistungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten finanziert.

Laut Finanzplan betragen die Ein- bzw. Auszahlungen aus der Aufnahme bzw. Tilgung von Investitionskrediten:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (vorläufig)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	60.000.000	200.361.898	158.840.377	179.556.730	97.299.130	21.481.130
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	-27.581.324	-36.000.000	-36.000.000	-36.000.000	-38.000.000	-38.000.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	32.418.676	164.361.898	122.840.377	143.556.730	59.299.130	-16.518.870

Kredite zur Liquiditätssicherung werden bei der Haushaltslage der Stadt Ludwigshafen nicht im üblichen Sinn getilgt, sondern lediglich durch Tilgung und gleichzeitige Neuaufnahme umgeschuldet. Die Planung ab 2022 erfolgt demgemäß netto auf Pos. F 39 EZ. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2022 ist zum Nachweis aller Zahlungen brutto ausgewiesen, also mit allen Umschuldungen (welche sich in Ein- und Auszahlungen aufheben).

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (vorläufig)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	36.950.000	36.968.843	-2.217	804.538	3.687.391	2.987.062
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-625.850.000		-2.217			
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	662.800.000	36.968.843		804.538	3.687.391	2.987.062

2.3.3.2 Summen der investiven und der konsumtiven Verschuldung

Bei der angenommenen Entwicklung der Schuldenaufnahme wird der Gesamtschuldenstand kumuliert folgenden Verlauf nehmen (in Mio. EURO):

Jahr	Liquiditätskredite	Anleihen (liquid)	Investitionskredite	Gesamt
2008	476,1		371,1	847,2
2009	615,1		385,0	1.000,1
2010	639,7		388,7	1.028,4
2011	671,4		382,0	1.053,4
2012	676,5		373,5	1.050,0
2013	719,0		388,2	1.107,2
2014	605,5	150,0	389,0	1.144,5
2015	618,7	150,0	375,7	1.144,4
2016	600,0	150,0	397,9	1.147,9
2017	472,9	300,0	398,3	1.171,2
RE 2018	483,0	300,0	396,8	1.179,8
vorl. RE 2019	471,1	300,0	440,8	1.211,9
vorl. RE 2020	445,4	300,0	489,5	1.234,9
vorl. RE 2021	406,4	300,0	505,9	1.212,3
vorl. RE 22	428,7	300,0	555,2	1.283,9
Ansatz 2023	465,7	300,0	719,6	1.485,3
Ansatz 2024	115,7	150,0	842,4	1.108,1
Plan 2025	116,5	150,0	986,0	1.252,5
Plan 2026	120,2	150,0	1045,3	1.315,5
Plan 2027	273,2	0	1028,8	1.302,0

Das Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP, im folgenden kurz PEK) wurde am 07.02.2023 erlassen. Eine entsprechende Landesverordnung (LVOPEK-RP) am 28.03.2023. Das Land beabsichtigt von den besonders betroffenen Kommunen insgesamt rund 3 Mrd. Euro Liquiditätskredite zu übernehmen und die kommunale Gesamtheit von rund 50 % zu entlasten. Die Stadt Ludwigshafen erhält hiervon voraussichtlich ca. 500 Mio. Euro (Schuldenübernahme im Liquiditätsbereich), dieser Wert ist aber von endgültigen Berechnungen auch für andere Kommunen in RLP abhängig und kann in beide Richtungen abweichen.

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat eine Entlastung bei den kommunalen Liquiditätskrediten mehrfach angesprochen, zuletzt im Urteil vom 16.12.2020 ange mahnt. Mit der Verabschiedung des neununddreißigsten Landesgesetzes zur Änderung der Verfassung für Rheinland-Pfalz wurde der Grundstein für das erstellte Ausführungsgesetz gelegt. Das recht komplexe Antragsprocedere ist ein laufendes Verfahren zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung.

Bei der angenommenen Entwicklung wird die Summe aus investiver und konsumtiver Verschuldung (inkl. Anleihen) Ende 2024 voraussichtlich 1.108,1 Mio. Euro betragen. Diese Entwicklung ist durch den Entschuldungsfonds positiv.

Die Mittel aus dem kommunalen Entschuldungsfonds (bisher bis 2026, 20,7 Mio. jährlich) fallen im Ergebnishaushalt ab 2024 weg (Vermeidung Doppelbegünstigung durch das

Land), wodurch sich insgesamt eine erhebliche Eigenkapitalverbesserung bzw. Schuldenreduzierung durch PEK ergeben wird. Es ergibt sich jedoch auch eine zunächst erhebliche Verschlechterung des Ergebnishaushaltes, die erst im Laufe der Jahre durch entsprechende Zinseinsparungen abgemildert werden kann.

Die Zinsersparnisse werden durch das erhöhte Marktzinsniveau, gerade für neue Kredite aufgrund der geplanten hohen Darlehensaufnahmen, Position F 35 Punkt 2.3.3.1, weitgehend kompensiert. S. hierzu auch Punkt 2.2.3.11 Zinsaufwendungen.

Ebenso werden die Mittel des bisherigen Zinssicherungsschirmes des Landes anteilig entfallen, bisher ca. 2,1 Mio. Euro jährlich (auch bis 2026, anteilig bis 2027 und 2028), der verbleibende Betrag ist abhängig davon, welche Liquiditätskredite das Land übernimmt (gefördert wurde ein gedeckelter Betrag in verschiedenen Laufzeitbändern). Hier können von den 2,1 Mio. Euro jährlich von 0 Euro bis zu ca. 900.000 Euro (unwahrscheinlich) weiterhin fließen.

In Summe ergibt sich also in den nächsten Jahren im Ergebnishaushalt zunächst eine Verschlechterung, aber eine große bilanzielle Verbesserung und ab 2027 auch eine Verbesserung im Ergebnishaushalt, natürlich abhängig von der weiteren Zins- und Schuldenentwicklung.

2.3.3.3 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Am 08.11.2012 wurde der Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Ludwigshafen am Rhein unterschrieben. Dieser Konsolidierungsvertrag trat rückwirkend zum 01. Januar 2012 in Kraft und endet spätestens am 31.12.2026 bzw. mit Ablauf des Haushaltsjahres, in dem der Umfang der Liquiditätskredite der Stadt Ludwigshafen unter Berücksichtigung der auf den eigenen Haushalt entfallenden Zahlungsmittelbestände erstmals auf ein Drittel des Standes zum 31. Dezember 2009 vermindert wurde, soweit nicht ausnahmsweise ein unmittelbarer Wiederanstieg der Liquiditätskredite absehbar ist. Die Entschuldungshilfe wird nach Regeln des KEF-RP in Form einer Anteilsfinanzierung als Höchstbetrag in Höhe von zwei Dritteln der auf die Stadt Ludwigshafen entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds gewährt. In 2021 gingen rund 20,7 Mio. € als Zuweisung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Stadt ein. Der Ein-Drittel-Anteil der Stadt Ludwigshafen in Höhe von rund 10,3 Mio. € wurde in den Haushalten bis 2020 erbracht.

Bis zum Haushaltsjahr 2023 sind in der EH Position 02 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge) die zu erwartenden Zuwendungen des Landes veranschlagt. Diese beruhen auf den aktualisierten Berechnungen des Landes hinsichtlich der Höhe des Anteils der Stadt Ludwigshafen am Gesamtvolumen des KEF und der Höhe der anrechenbaren Liquiditätskreditschulden. Die unseren Eigenanteil in Höhe von 10,3 Mio. EURO betreffenden Maßnahmen sind auch in den Haushalt bis 2023 eingearbeitet.

Mit dem Einstieg in das neue Entschuldungsprogramm werden die Zahlungen aus dem KEF entfallen, siehe Ausführungen bei Punkt 2.3.3.2.

2.4 Bilanz

Die Bilanz stellt die **Vermögensrechnung** und damit die positiven und negativen Veränderungen des Vermögens dar.

Die **Haushaltsabwicklung** hat folgende **Auswirkungen auf die Bilanz**:

- Die kassenwirksamen Fehlbeträge müssen über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert werden, die in der Bilanz als Passiva erscheinen, d.h. diese verschlechtern die Bilanz.
- Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen verringern das Anlagevermögen auf der Aktivseite, dies ist auch eine Bilanzverschlechterung.
- Die Auflösung der Sonderposten verringert die Sonderposten auf der Passivseite, damit verbessert sich die Bilanz.
- Neue Investitionen werden der Aktivseite der Bilanz hinzugerechnet (Bilanzverbesserung).
- Die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen Kredite erscheinen zusätzlich auf der Passivseite und verschlechtern die Bilanz.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2018 ist als **Anlage 4** beigelegt, ebenfalls die Gesamtbilanz 2017. Folgende Bilanzen sind in der Bearbeitung und sollen voraussichtlich im Jahr 2023 vorgelegt werden.

2.5 Chancen und Risiken des Haushaltes

Chancen:

- Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches in Rheinland-Pfalz ab 2023 aufgrund des Urteils des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz
- Weitergehende Unterstützung des Bundes und des Landes bei der Eingliederungshilfe für Behinderte und besserer Konnexitätsausgleich bei den sozialen Aufwendungen
- Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP): s. Punkt 2.3.3.2 und 2.2.3.11.
- Neues Nahverkehrsgesetz erklärt den öffentlichen Personennahverkehr „in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit“ zur Pflichtaufgabe der Kommune.

Risiken:

- Krieg in der Ukraine
- Unsicherheiten aufgrund des Konfliktes zwischen China und Taiwan
- Preisentwicklung im gesamten Energiesektor
- Starke Konjunkturabhängigkeit der Steuereinnahmen
- Weitere Zinsanstiege aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Lage; durch langfristig gesicherte Zinsen in der Vergangenheit besteht das Zinsänderungsrisiko größtenteils nur für neue, zu erwartende Schulden investiv sowie im liquiden Bereich, und für einen Teil der bisherigen Kassenkredite, welcher variabel verzinst ist (derzeit ca. 150 Mio. Euro). Bisherige Zinserhöhungen sind weitgehend eingepreist. Weitere Zinserhöhungen würden für die neu zu erwartenden Investitions- und in geringerem Umfang auch Kassenkredite (auch für die Zwischenfinanzierung von Investitionen bis zur jeweiligen Investitionskreditaufnahme) entsprechend durchschlagen
- Weiterhin unkalkulierbare Preissteigerungen in der gesamten Baubranche und dort herrschender Fachkräftemangel
- Rohstoffpreisentwicklung
- Übertragung neuer Aufgaben durch Bund oder Land ohne entsprechende finanzielle Ausstattung

- Wachstumschancengesetz und hieraus resultierende Auswirkungen auf die Kommunen
- Neuerungen bei den Rechtsansprüchen in Bezug auf Kindertagesstättenplätze
- Finanzierung der Sanierung und des Neubaus der Hochstraßen Nord und Süd
- Finanzierung von Investitionen im ÖPNV durch die Stadt Ludwigshafen und den zusätzlichen Defizitausgleich der rnv
- Konzernübergreifend sind enorme weitere Investitionen in die Infrastruktur zu erwarten (z.B. Auswirkungen aus der kommunalen Wärmeplanung, u.a.)
- Schwierigere Kommunalkreditfinanzierung: Kassenkredite müssen in 3 Jahren getilgt werden
- Pensions-, Beihilfe-, und Versorgungsansprüche der Mitarbeiter*innen
- Rekrutierung und langfristige Bindung von qualifizierten Mitarbeiter*innen, aufgrund des demografischen Wandels erschwert.

3 Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte

Anlage 5 gibt einen Überblick über die eingerichteten Teilhaushalte. Man erkennt, dass diese (bis auf die genannten Ausnahmen) mit der Organisationseinteilung identisch sind.

Zum 1. Oktober 2022 wurden die Bereiche Finanzen (2-11) und Stadtkasse (2-12) im Dezernat Finanzen, Ordnung, Immobilien und Bürgerdienste zusammengelegt. Der neu formierte Bereich Finanzen (2-11) wurde im Haushaltplan 2024 daher in einem Teilhaushalt dargestellt.

4 Anlagen

Diesem Vorbericht sind folgende Anlagen beigefügt:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Haushaltssatzung |
| 2 | Gesamtergebnishaushalt |
| 3 | Gesamtfinanzhaushalt |
| 4 | Schlussbilanz 2018/Gesamtbilanz 2017 |
| 5 | Übersicht über die Teilhaushalte |

gez.

Andreas Schwarz

(Beigeordneter und Kämmerer)

**Entwurf
Haushaltssatzung
der Stadt Ludwigshafen am Rhein
für das Jahr 2024
vom xx.xx.2023**

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	752.614.955 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	780.457.863 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	27.842.908 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	738.269.731 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	702.807.514 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	35.462.217 Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	101.163.302 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	259.463.679 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-158.300.377 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	122.838.160 Euro
--	-------------------------

**§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	158.840.377 Euro
verzinsten Kredite auf	Euro
zusammen auf	158.840.377 Euro

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

88.654.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

74.584.000 Euro

**§ 4
Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf	1.200.000.000 Euro
--	---------------------------

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den WBL werden festgesetzt auf

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des WBL auf | Angabe nach Beschlussfassung |
| 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung des WBL auf | Angabe nach Beschlussfassung |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen der WBL auf | Angabe nach Beschlussfassung |
| darunter:
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | Angabe nach Beschlussfassung |

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| - Grundsteuer A auf | 480 v.H. |
| - Grundsteuer B auf | 640 v.H. |
| - Gewerbesteuer auf | 460 v.H. |

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 (Stand 23.08.2023, ohne Buchung von Rückstellungen und Zuschreibungen) beträgt 412.786.405,51 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 337.010.282,51 Euro und zum 31.12.2023 260.858.044,51 Euro sowie zum 31.12.2024 233.015.136,51 Euro

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **375.000** Euro überschritten sind.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **50.000** Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10

Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 36,34 Fällen (Stand 13.09.2023) zugelassen.

Stadtverwaltung, Ludwigshafen am Rhein, den

Beigeordneter und Kämmerer

Anlage 2

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-327.067.185	-278.346.356	-354.916.340	-360.796.340	-365.636.340	-369.686.340
E 02	Zuwendungen, allg. Umlagen u. sonst. Transfererträge	-157.191.986	-183.742.154	-164.935.185	-159.549.100	-159.409.154	-158.884.744
E 03	Erträge der sozialen Sicherung	-139.551.515	-155.110.384	-146.291.265	-146.923.229	-147.123.229	-147.223.229
E 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.061.368	-22.973.920	-24.780.908	-24.338.079	-23.938.915	-23.928.433
E 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.984.966	-7.862.972	-7.783.816	-7.882.512	-7.902.612	-7.953.212
E 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.954.150	-22.109.204	-21.448.052	-21.500.390	-21.535.764	-21.421.745
E 07	Sonstige laufende Erträge	-25.033.339	-24.031.656	-25.669.511	-25.523.670	-25.523.670	-25.523.670
E 08	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 01 bis E 07)	-705.844.509	-694.176.647	-745.825.077	-746.513.320	-751.069.684	-754.621.372
E 09	Personal - und Versorgungsaufwendungen	212.102.254	231.963.555	233.168.341	236.451.370	239.836.628	243.283.092
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.086.713	115.135.396	120.802.019	115.711.339	115.249.414	115.225.148
E 11	Abschreibungen	55.392.097	40.636.127	39.778.983	38.852.842	38.126.587	36.989.896
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendg	26.644.016	18.930.802	23.449.010	23.398.010	23.298.010	23.368.596
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	251.228.525	271.652.281	265.450.551	268.093.560	268.714.560	269.015.560
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	40.144.412	43.966.407	43.588.907	39.059.491	38.648.242	38.366.202
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 09 bis E 14)	703.598.018	722.284.569	726.237.811	721.566.613	723.873.442	726.248.495
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Posten E 08 und E 15)	-2.246.491	28.107.922	-19.587.266	-24.946.707	-27.196.242	-28.372.877
E 17	Zins- und sonstige Finanzerträge	-7.199.340	-7.692.002	-6.789.878	-6.784.878	-6.779.878	-6.769.878
E 18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	40.299.929	55.736.319	54.220.052	59.484.052	61.923.052	61.327.052
E 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge u. -aufw. (Saldo der Posten E 17 und E 18)	33.100.589	48.044.316	47.430.174	52.699.174	55.143.174	54.557.174
E 20	Ordentliches Ergebnis (Summe der Posten E 16 und E 19)	30.854.098	76.152.238	27.842.908	27.752.467	27.946.932	26.184.297
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
E 23	Jahresergebnis/Jahresfehlbetrag (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)	30.854.098	76.152.238	27.842.908	27.752.467	27.946.932	26.184.297

Anlage 3

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	319.624.540	278.346.356	354.916.340	360.796.340	365.636.340	369.686.340
F 02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	138.490.673	174.164.273	155.381.020	150.027.773	149.923.023	149.470.300
F 03	Einzahlungen der sozialen Sicherung	138.646.846	155.110.384	146.291.265	146.923.229	147.123.229	147.223.229
F 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.550.914	21.463.239	23.270.220	22.827.389	22.428.239	22.417.742
F 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.838.885	7.862.972	7.783.816	7.882.512	7.902.612	7.953.212
F 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.907.790	22.109.204	21.448.052	21.500.390	21.535.764	21.421.745
F 07	Sonstige laufende Einzahlungen	23.396.429	21.136.089	22.389.140	22.243.299	22.243.299	22.243.299
F 08	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	675.456.077	680.192.518	731.479.853	732.200.932	736.792.506	740.415.867
F 09	Personal- und Versorgungsauszahlungen	-202.992.262	-192.180.452	-201.502.731	-204.789.652	-208.172.252	-211.616.005
F 10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.258.054	-115.135.396	-120.802.019	-115.711.339	-115.249.414	-115.225.148
F 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-28.545.394	-18.930.802	-23.449.010	-23.398.010	-23.298.010	-23.368.596
F 13	Auszahlungen der sozialen Sicherung	-251.555.338	-271.652.281	-265.450.551	-268.093.560	-268.714.560	-269.015.560
F 14	Sonstige laufende Auszahlungen	-36.140.896	-36.418.113	-37.383.151	-32.853.735	-32.442.486	-32.160.446
F 15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Posten F 09 bis F 14)	-641.491.945	-634.317.045	-648.587.462	-644.846.296	-647.876.723	-651.385.755
F 16	Saldo d. lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verw.tätigk. (Saldo der Posten F 08 u. F 15)	33.964.132	45.875.473	82.892.391	87.354.636	88.915.783	89.030.112
F 17	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	5.396.375	7.692.002	6.789.878	6.784.878	6.779.878	6.769.878
F 18	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-45.955.031	-55.736.319	-54.220.052	-59.484.052	-61.923.052	-61.327.052
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Posten F 17 u. F 18)	-40.558.656	-48.044.316	-47.430.174	-52.699.174	-55.143.174	-54.557.174
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe der Posten F 16 und F 19)	-6.594.525	-2.168.843	35.462.217	34.655.462	33.772.609	34.472.938
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21 u. F 22)	144					
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	144					

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-6.594.380	-2.168.843	35.462.217	34.655.462	33.772.609	34.472.938
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	3.856.387	38.557.941	95.062.082	114.638.500	128.655.000	73.881.500
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.778.424	5.561.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)	977.729	1.200.000	540.000	540.000	540.000	540.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	10.612.540	45.319.161	101.163.302	120.739.720	134.756.220	79.982.720
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)	-7.684.713	-23.671.830	-54.692.300	-71.000.400	-34.525.300	-16.469.800
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	-51.080.444	-220.809.229	-204.771.379	-228.756.050	-196.990.050	-84.454.050
F 36	Tilgung von Investitionskrediten						
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	-6.000					
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-58.771.157	-244.481.059	-259.463.679	-299.756.450	-231.515.350	-100.923.850
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-48.158.617	-199.161.898	-158.300.377	-179.016.730	-96.759.130	-20.941.130
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-54.753.142	-201.330.741	-122.838.160	-144.361.268	-62.986.521	13.531.808
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	60.000.000	200.361.898	158.840.377	179.556.730	97.299.130	21.481.130
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)	-27.581.324	-36.000.000	-36.000.000	-36.000.000	-38.000.000	-38.000.000
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-3.832.559					
F 41A	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-45.798.234					
F 41E	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	41.965.675					

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
F 42	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung -bedarf (Summe der Posten F 40 und F 41)	65.536.117	201.330.741	122.838.160	144.361.268	62.986.521	-13.531.808
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	-3.832.559					
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F 23 abzügl. F36)	-34.175.705	-38.168.843	-537.783	-1.344.538	-4.227.391	-3.527.062

Bilanz zum 31.12.2018 Aktiva

Anlage 4

AKTIVA Position	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017
	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.218.753,07		865.700,07
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	39.424.987,00		34.470.284,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00		0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	400.000,00		0,00
		41.043.740,07	35.335.984,07
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Wald, Forsten	4.814.138,81		4.814.138,81
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	173.155.619,22		175.205.972,29
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	438.987.396,66		427.363.370,64
1.2.4 Infrastrukturvermögen	1.020.146.782,99		1.043.089.256,21
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	105.043.916,34		105.046.450,34
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	18.048.808,11		18.382.478,84
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.300.322,87		23.069.795,64
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	75.917.215,15		76.567.207,01
		1.860.414.200,15	1.873.538.669,78
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	124.176.298,00		124.176.298,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.952.358,99		4.012.324,37
1.3.3 Beteiligungen	26.570.909,00		26.570.909,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	243.423.466,46		243.423.466,46
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.492.128,32		6.246.291,99
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	4.418.497,56		4.661.860,16
		409.033.658,33	409.091.149,98
		2.310.491.598,55	2.317.965.803,83
2 Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	255.135,93		208.130,59
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.396.257,85		1.959.603,14
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00		0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		2.651.393,78	2.167.733,73
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	48.164.418,68		63.596.480,05
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.815.612,27		29.822.455,39
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.493.446,81		5.430.923,28
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.806.296,78		1.804.440,33
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	2.050.156,65		1.635.922,03
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	933.922,84		1.237.149,90
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	968.761,39		975.716,29
		63.232.615,42	104.503.087,27
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
	0,00		0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der		14.474.572,79	18.763.320,55
		80.358.581,99	125.434.141,55
3 Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4 Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1 Disagio	1.070.932,00		1.229.332,00
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	14.889.235,02		9.452.114,41
		15.960.167,02	10.681.446,41
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
		2.406.810.347,56	2.454.081.391,79

Bilanz zum 31.12.2018 Passiva

	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017
	EUR	EUR	EUR
1.1 Kapitalrücklage (inklusive Ergebnisvortrag aus Vorjahr)	529.932.421,48		562.683.746,50
1.2 Sonstige Rücklagen	0,00		0,00
1.3 Jahresfehlbetrag	-53.042.673,71		-32.751.325,02
1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
		476.889.747,77	529.932.421,48
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem	0,00		0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen			
2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	181.912.066,43		172.906.840,87
2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.426.518,28		61.191.279,31
2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	20.304.242,35		23.743.364,34
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00		0,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	6.551.686,00		6.710.321,00
		270.194.513,06	264.551.805,52
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	265.140.000,00		251.151.700,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	149.511.022,81		145.427.357,35
		414.651.022,81	396.579.057,35
4.1 Anleihen	300.000.000,00		300.000.000,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	391.364.501,18		391.270.995,42
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	482.950.000,00		472.890.888,89
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen	0,00		0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	9.518.577,08		1.778.986,27
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.089.086,92		4.704.453,02
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.702.770,92		11.888.206,85
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,	240.340,76		306.735,27
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden,	8.962.725,28		8.543.736,96
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.790.179,91		7.057.168,10
4.11 sonstige Verbindlichkeiten	21.794.833,66		62.040.538,63
		1.241.413.015,71	1.260.481.709,41
		3.662.048,21	2.536.398,03
		2.406.810.347,56	2.454.081.391,79

Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Aktiva

AKTIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
1 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2 Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3 Anlagevermögen			
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
3.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.069.366,75		7.797.783,80
3.1.2 Geleistete Zuwendungen	34.470.284,00		27.475.283,01
3.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.236.034,82		3.204.855,35
3.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	1.309.535,14		0,00
3.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		35.000,00
		50.085.220,71	38.512.922,16
3.2 Sachanlagen			
3.2.1 Wald, Forsten	4.814.138,81		4.814.138,81
3.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	184.141.188,49		186.922.557,96
3.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.114.273.861,65		1.101.811.302,88
3.2.4 Infrastrukturvermögen	1.541.332.268,54		1.492.221.525,61
3.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	16.423.401,06		13.032.970,51
3.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	105.684.471,44		104.022.820,96
3.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	60.483.949,80		121.225.068,57
3.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.117.574,97		54.186.428,90
3.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
3.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.191.804,45		97.952.761,19
		3.222.462.659,21	3.176.189.575,39
3.3 Finanzanlagen			
3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	28.646.331,13		28.299.995,50
3.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3.3.3 Beteiligungen	25.413.211,98		36.356.186,97
3.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
3.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.705.811,84		10.202.381,71
3.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
3.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.171.450,64		8.173.780,48
3.3.8 Sonstige Ausleihungen	4.796.319,94		5.381.154,34
		86.733.125,53	88.413.498,88
		3.359.281.005,45	3.303.115.996,43
4 Umlaufvermögen			
4.1 Vorräte			
4.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.375.702,33		5.162.198,78
4.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	25.662.682,03		29.611.114,15
4.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	2.519.314,76		2.349.764,40
4.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		33.557.699,12	37.123.077,33
4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.596.480,05		46.086.144,73
4.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.819.785,90		83.198.763,22
4.2.3 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.019.509,74		8.447.528,92
4.2.4 Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	3.663.990,45		6.282.479,12
4.2.5 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.256.978,05		1.247.019,54
4.2.6 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	817.345,34		1.436.349,03
4.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	38.077.389,12		52.791.912,78
		233.251.478,65	199.490.197,34
4.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
4.3.1 Eigene Anteile	0,00		0,00
4.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	495.400,00		712.400,00
		495.400,00	1.608.500,00
4.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		65.233.712,52	53.130.328,00
		332.538.290,29	290.456.002,67
5 Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht			
5.1 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00		0,00
5.2 Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00		0,00
		0,00	0,00
6 Ausgleichsposten für latente Steuern		0,00	0,00
7 Rechnungsabgrenzungsposten			
7.1 Disagio	1.229.332,00		907.334,00
7.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten (incl. Konzerntöchtern)	18.534.503,55		15.899.735,33
		19.763.835,55	16.807.069,33
8 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
		3.711.583.131,29	3.610.379.068,43

Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Passiva

PASSIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
1 Eigenkapital			
1.1 Gezeichnetes Kapital	0,00		0,00
1.2 Kapitalrücklage	510.514.768,69		628.413.500,67
1.3 Allgemeine Rücklage	6.214.645,14		6.844.362,95
1.4 Zweckgebundene Rücklage	0,00		0,00
1.5 Gewinnrücklagen	-8.593.714,18		-16.614.523,93
1.6 Gesamtergebnisvortrag	45.137.992,61		-49.099.402,10
1.7 Gesamterfolg	-18.069.237,17		-10.553.320,07
1.8 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	50.163.517,14		48.790.998,73
1.9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
		585.403.972,23	607.781.616,25
2 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		184.855.988,64	175.882.517,56
3 Sonderposten			
3.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00
3.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	427.533.664,31		420.676.183,09
3.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	313.494.351,99		304.985.729,08
3.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	90.295.947,98		91.993.901,66
3.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	23.743.364,34		13.106.100,61
3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
3.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	261.370,00		264.617,00
3.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	17.861.558,27		18.210.729,26
3.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
3.7 Sonstige Sonderposten	8.420.781,45		9.376.774,45
		454.077.374,03	448.528.303,80
4 Rückstellungen			
4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	331.546.172,00		311.215.704,00
4.2 Steuerrückstellungen	1.289.188,96		516.821,87
4.3 Rückstellungen für latente Steuern	637.976,03		0,00
4.4 Sonstige Rückstellungen	217.173.769,12		206.217.789,54
		550.647.106,11	501.610.872,79
5 Verbindlichkeiten			
5.1 Anleihen	300.000.000,00		150.000.000,00
5.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.434.299.238,56		1.541.083.666,51
5.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18.738.915,36		7.832.991,90
5.4 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.908.392,97		25.405.251,42
5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	43.120.451,22		48.014.235,38
5.6 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.704.453,02		4.398.291,43
5.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.310.632,32		5.279.019,25
5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	6.459.065,03		6.287.572,69
5.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.159.590,80		10.483.460,57
5.11 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.804.389,43		3.637.198,00
5.12 sonstige Verbindlichkeiten	86.006.335,44		51.191.540,99
		1.930.511.464,15	1.853.613.228,14
6 Rechnungsabgrenzungsposten		6.087.226,13	6.623.087,27
		3.711.583.131,29	3.610.379.068,43

Übersicht über die Teilhaushalte Stadtverwaltung Ludwigshafen Stand: 15.09.2023

